

erlebe KEMPEN

#4 APRIL 2022

Die drei
???

DAS NEUE MAGAZIN FÜR KEMPEN UND DEN NIEDERRHEIN

HÖRSPIELE
Bibi und Benjamin
sind Kult

8

INTERVIEW
Mit Drei ???-Star
Oliver Rohrbeck

14

ALTSTADTFEST
Die Highlander
sind zurück

20



Lebensrettende Hilfspakete für die Ukraine

Die Situation in der Ukraine hat sich in den letzten Tagen immer weiter verschärft. Die Angriffe breiten sich im ganzen Land aus und lassen die Menschen um ihr Leben fürchten.

Als Notapotheke der Welt versorgt action medeor die Menschen in der Ukraine mit dringend benötigten Arzneimitteln und medizinischem Equipment.

In Tönisvorst am Niederrhein lagern auf 4.000 m² medizinische Hilfsgüter, die bei Bedarf dorthin gebracht werden, wo sie dringend gebraucht werden.

Spenden Sie für die nächste Hilfslieferung

Sparkasse Krefeld

IBAN DE78 3205 0000 0000 0099 93

Stichwort: Nothilfe Ukraine

oder im Internet unter www.medeor.de/spenden



Deutsches Medikamenten-Hilfswerk
action medeor e.V.

St. Töniser Str. 21 | 47918 Tönisvorst

Tel.: 0 21 56 - 9788100 | E-Mail: info@medeor.de

 **action medeor**
Die Notapotheke der Welt



Editorial

Warum sind Hörspiele von damals eigentlich heute noch so beliebt? Diese Frage stand am Anfang unserer Planungen für dieses Heft. Wahrscheinlich spielt es eine nicht unwichtige Rolle, dass uns die vertrauten Stimmen, Figuren, Geschichten noch heute, wo wir selbst längst Eltern oder Großeltern sind, zurückbringen in die – vermeintlich – heile Welt unserer eigenen Kindheit. Wer die Stimme von Oliver Rohrbeck hört, unserem Titel-Gesicht und Sprecher der Figur Justus Jonas bei den Drei ???, der wird doch automatisch in die Vergangenheit katapultiert – so geht es uns zumindest. Daher wollen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, in dieser Ausgabe auf eine kleine Reise in die Welt der Hörspiele mitnehmen. Im Laufe der vergangenen Wochen wurde uns dann schmerzlich bewusst, wie sehr die schrecklichen aktuellen Nachrichten unsere Sehnsucht nach einer heilen Welt anwachsen lassen. Aber wir können und wollen die Augen vor der Realität auch in diesem Heft nicht verschließen. Die Bilder vom brutalen Angriffskrieg auf die Ukraine machen uns fassungslos, wir fühlen uns machtlos. Aber das sind wir nicht. Wir können helfen. Daher haben wir nicht nur die Anzeige des Medikamentenhilfswerks action medeor (Seite 2), sondern auch einige ermutigende Meldungen in diesen schweren Zeiten (Seite 6) in unsere Ausgabe gepackt. Wir wünschen trotz allem viel Spaß beim Stöbern durch die April-Ausgabe.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ulrike Gerards und Patrick van der Gieth

Entspannte Ostern

mit frischen und fertigen Salaten, deftigen Eintöpfen und natürlich frischen Eiern und vielem mehr aus unserem Direktverkauf.



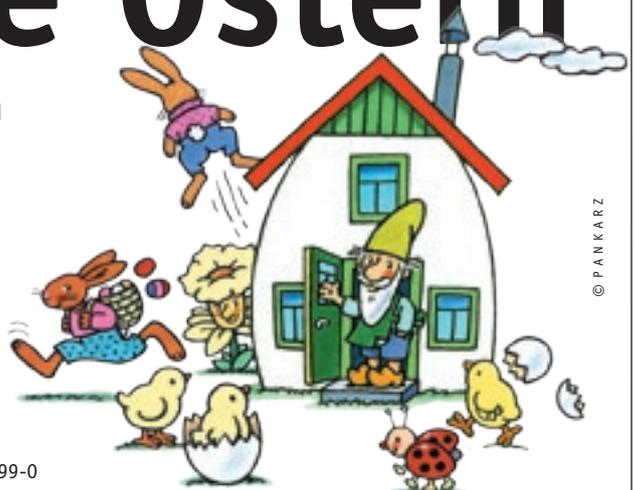
Öffnungszeiten Direktverkauf:
Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr

Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od.
nach tel. Vorbestellung

Ostersamstag
schon ab
8.00 Uhr!

www.bauerfunken.de

H. Funken GmbH & Co. KG | Industriering Ost 91 | 47906 Kempen | 021 52-914 99-0



© PANKARZ

Impressum

Verlag: Inside Grafik, St. Huberter Straße 67, 47906 Kempen

Herausgeber: Patrick van der Gieth

Telefon: 0177-7313435

E-Mail: info@insidegrafik.de

Redaktion

Ulrike Gerards (Chefredakteurin, V.i.S.d.P.), Eva Scheuss, Dr. Cornelius Lehmann,
Nina Mützelburg, Michael Lessenich, Ulli Potofski

Grafik und Layout: Inside Grafik

Titelfoto: Christian Hartmann

Auflage: 7500

Druck: ALWO druck Arretz GmbH, Tönisvorst

Vertrieb: Inside Grafik

Anzeigen: Patrick van der Gieth

© by Inside Grafik

www.erlebekempen.de



CAMPS
BESTATTUNGSHAUS

„Ich habe heute ein paar Blumen nicht gepflückt, um dir ihr Leben zu schenken.“ (Christian Morgenstern)

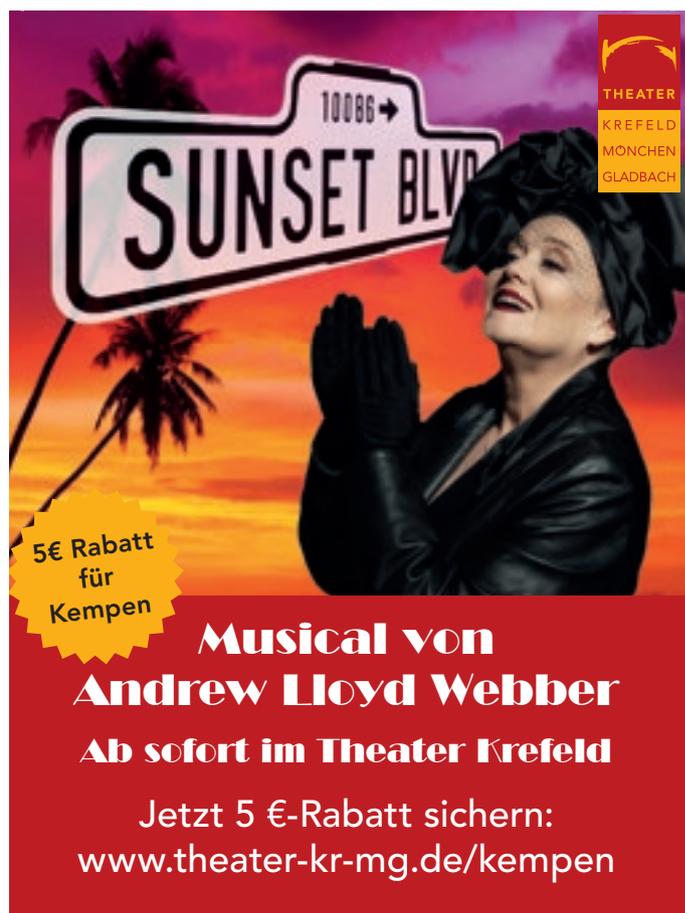
KEMPEN
Buttermarkt 19
Tel.: 02152-23 44

GREFRATH
Schaphäuser Straße 56
Tel.: 02158-9 12 13 0

NETTETAL
Panoramaweg 15
Tel.: 02153-60 389

WACHTENDONK
Feldstraße 31
Tel.: 02836-74 52

www.bestattungshaus-camps.de



THEATER
KREFELD
MÜNCHEN
GLADBACH

10086 →
SUNSET BLVD

5€ Rabatt
für
Kempen

**Musical von
Andrew Lloyd Webber**

Ab sofort im Theater Krefeld

Jetzt 5 €-Rabatt sichern:
www.theater-kr-mg.de/kempen

Inhalt APRIL 2022

Kurznotiert

- 6 NEUES AUS UND UM KEMPEN

8



Titel

- 8 HÖRSPIELE SIND KULT
- 12 INTERESSANTE FAKTEN ZU BIBI & CO.
- 14 ULLI POTOFSKI TRIFFT ... OLIVER ROHRBECK

Neues

- 16 VIVA LAS TAPAS - KOCHKURS BEI „DIE KÜCHE“
- 18 OSTERN - FEST DER HOFFNUNG
- 20 DIE HIGHLANDER SIND ZURÜCK
- 22 IM GEWERBEGEBIET BLÜHT UNS WAS
- 24 DIE 2. KEMPENER WHISKY KONFERENZ

Gesundheit

- 23 PRAXIS DR. FALKENBERG STELLT SICH VOR
- 26 SPRECHSTUNDE HOSPITAL: PHYSIOTHERAPIE
- 27 BRILLEN FÜR RADLER BEI BUNSE - DAS BRILLENHAUS

Wirtschaft

- 28 STEUERN STEUERN: UKRAINE-KONFLIKT AUS STEUERSICHT

Kultur

- 29 UMBAU IM MUSEUM GEHT WEITER
- 32 SUNSET BOULEVARD AM THEATER KREFELD

Politik

- 34 LANDTAGSWAHL: MARCUS OPTENDRENK (CDU)
- 36 LANDTAGSWAHL: TANJA JANSEN (SPD)

Unterwegs

- 38 AUSFLUGSTIPPS FÜR DEN NIEDERRHEIN
- 40 SPURENSUCHE IN DER EIFEL
- 43 EIN GRUSS AUS KÖLN

Termine

- 44 IM APRIL

Glosse

- 47 DAS LETZTE WORT



KEMPEN MACHT SICH STARK FÜR DIE UKRAINE

Viele tolle Initiativen wurden in den vergangenen Wochen gestartet. Hier eine kleine Auswahl – absolut ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Einen Benefiz-Markt hatten die Beschicker des Kempener Wochenmarkts auf die Beine gestellt. 4000 € kamen für die Aktion „Kempen hilft“ zusammen. Die Marktgemeinschaft wollte als Teil der Stadt etwas zurückgeben, sagte Christian Mannitz von Gewürze Mannitz, Sprecher der Marktbeschicker, im Vorfeld. Bei strahlendem Sonnenschein wurde es eine gelungene Aktion, bei der auch Moderator und Kabarettist Stefan Verhassel die Spendendose schwang. Ebenfalls auf dem Buttermarkt hatte die Frauen Union der CDU Kempen für die Ukraine-Nothilfe von action medeor gesammelt und 1017 € eingenommen. Bei dem Benefizkonzert des Vereins Kempener Orgelkonzerte Anfang März in der Propsteikirche sind Spenden in Höhe von 1225 € eingegangen.



Christian Mannitz und Stefan Verhassel

© Patrick van der Grieth

Die drei weiterführenden Kempener Schulen Luise-von-Duesberg-Gymnasium, Thomaeum und Gesamtschule haben eine gemeinsame Online-Spendenaktion gestartet. „Wir möchten nicht nur ein Zeichen der Solidarität setzen, sondern nun gemeinsam aktiv Hilfe leisten“, heißt es von den Schulen. Die Aktion ist schon sensationell gestartet und geht noch bis zum 29. April weiter: <https://bit.ly/36wHxHq>



© hamara - stock.adobe.com

ACTION MEDEOR HILFT IN TERNOPIL

So viel Gutes ist mit dem Geld schon geschehen, nur ein Beispiel von vielen: Zwei voll ausgestattete Notfallkrankwagen wurden auf einen Auflieger verladen und in die westukrainische Stadt Ternopil gesandt. Mit dem dortigen städtischen Krankenhaus kooperiert das Medikamentenhilfswerk action medeor mit Sitz in Tönisvorst, um die Menschen in der Region medizinisch zu versorgen. Zwei komplette Notfallkrankwagen als Hilfsgüter auf die Reise in ein Krisengebiet zu geben – das ist auch in der fast 60-jährigen Geschichte von action medeor so noch nicht vorgekommen.

Die beiden Fahrzeuge ergänzen die umfangreichen Hilfslieferungen, die action medeor seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs auf den Weg gebracht hat. Inzwischen haben die Helfer vom Niederrhein vier volle LKW mit insgesamt 120 Paletten medizinischen Hilfsgütern in die Ukraine gesandt – darunter Schmerzmittel, Antibiotika, Verbandstoffe, Infusionslösungen und medizinische Geräte. In den nächsten Tagen und Wochen soll die Hilfe noch einmal ausgeweitet werden. „Die humanitäre Lage auch in den westukrainischen Gebieten spitzt sich zu, daher bereiten wir uns nun auch auf die Versorgung mit Nahrungsmitteln, warmen Decken und Betten vor“, berichtet Christoph Bonsmann, Vorstand von action medeor.

Mehr Infos unter medeor.de

KONTAKT ÜBER DIE STADT KEMPEN

Bürgermeister Christoph Dellmans zeigt sich bereits beeindruckt vom Engagement der vielen ehrenamtlich Helfenden. „Viele Institutionen und Vereine, aber auch Privatpersonen sammeln Spenden und bringen diese in die Ukraine oder sie nehmen Menschen auf, die auf der Flucht vor Krieg und Zerstörung sind. Das ist wirklich beeindruckend! Damit alle Personen, die hier in Kempen ankommen, entsprechende Hilfs- und Unterstützungsangebote bekommen, ist es nun im nächsten Schritt wichtig, dass sie sich beim Sozialamt melden.“ Kontakt über die E-Mail-Adresse ukrainehilfe@kempen.de

GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN

Zu einer Friedenskundgebung waren Anfang März rund 1200 Menschen auf den Buttermarkt gekommen. Die katholische und evangelische Kirche in Kempen sowie die Freikirche Christus Centrum halten in den kommenden Wochen weiterhin jeweils mittwochs um 18.30 Uhr an der Heilig-Geist-Kapelle ein Gebet um den Frieden ab. Alle Menschen guten Willens sind eingeladen miteinander innewohalten, den Unfrieden und den Frieden zu bedenken und Gott um seine Fürsprache zu bitten.



© Patrick van der Grieth



Dr. Nico Lorenz, Chefarzt Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin (l.) und Geschäftsführer Thomas Paßers (r.) heißen Dr. Rostislav Prog willkommen.

© Hospital zum Heiligen Geist

CHEFARTZWECHSEL IN DER KARDIOLOGIE AM HOSPITAL

Das Hospital zum Heiligen Geist in Kempen heißt seinen neuen Chefarzt der Kardiologie willkommen. Dr. Rostislav Prog hat am 1. März den ehemaligen Chefarzt der Inneren Medizin Dr. med. Dragan Radosavac abgelöst. Der 52-jährige Düsseldorfer verfügt durch jahrelange praktische Tätigkeit, zuletzt am Sana Krankenhaus Benrath, sowie durch seine Lehraktivitäten über Wissen und Erfahrung in der interventionellen Kardiologie, teilt das Hospital mit. Dr. Prog ist als Spezialist für die Therapie der Herzschwäche von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifiziert. Er bringt führende Expertise im Zugang über die Arterie am Handgelenk und am Handrücken für die Herzkatheteruntersuchungen mit. Mit dem neuen Chefarzt soll die invasive und nichtinvasive Kardiologie weiterentwickelt werden, sodass hochkomplexe Eingriffe an Herzgefäßen angeboten werden können. Auch die Etablierung eines kardiologischen Not-Dienstes für die Versorgung von Patienten mit akutem Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Herzstillstand und Wiederbelebung soll ermöglicht werden.

„PHANTASTISCHE TIERWESEN“

Für alle Fans des Harry-Potter-Universums gibt es im April einen Grund zur Freude: „Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse“ kommt am 7. April endlich in die deutschen Kinos und ist der dritte von insgesamt fünf geplanten Filmen in der Phantastische-Tierwesen-Reihe. Nach der Bekanntgabe, dass Johnny Depp nicht mehr den Bösewicht verkörpern wird, musste der Kinostart verschoben werden. Nun ist es also soweit und Mads Mikkelsen spielt den Fiesling Grindelwald. Jude Law ist als junger Albus Dumbledore zu sehen. Die Geschichte: Der mächtige dunkle Zauberer Grindelwald plant, eine Diktatur der Magier über die Muggel zu errichten. Aber im Auftrag des Dumbledores macht sich der Magiezoologe Newt Scamander (Eddie Redmayne) auf die Jagd nach ihm.

© Warner Bros. Pictures



MIT ERLEBE KEMPEN GEWINNEN

Beim moses Verlag gibt es viel zu entdecken. Gerade hat der Verlag, der auch einen Lagerverkauf im Arnoldhaus an der Arnoldstraße betreibt, für die Großen neue Quiz-Boxen mit Denksport zum Rätseln und Knobeln auf den Markt gebracht. Aber auch für die Kleinen gibt es dort viele schöne Dinge zu entdecken, die sich auch gut in jedem Osternest machen. Wir verlosen 3x das Krabbelkäfer Wurfspiel aus Holz. Einfach reinklicken unter erlebekempen.de/verlosung und mitmachen. Teilnahmeschluss ist der 24. April.

www.moses-verlag.de

ZAHL DES MONATS

95.000 €

So viel kostet eine neue Spielanlage auf dem Kinderspielplatz Velbuschpfad in St. Hubert. Das neue Element löst eine alte Anlage ab. Die Kinder konnten sich an den Planungen beteiligen und können sich nun auf zwei Spieltürme, von denen einer mit einer Rutsche ausgestattet ist, eine Hängebrücke, eine Sandbaustelle, diverse Kletter- und Balanciermöglichkeiten und eine Doppelschaukel freuen. Mitte Mai soll alles zum Spielen freigegeben werden.

SCHREIBWAREN ROLF BECKERS

Engerstraße 10 · 47906 Kempen
Tel. 0 21 52 / 59 58 · Fax 0 21 52 / 530 95
Email. info@schreibwaren-beckers.de

www.schreibwaren-beckers.de

HÖRSPIELE – WO KINDHEITEN SICH TREFFEN



© goodluz – stock.adobe.com

Generationen von Kindern sind mit Bibi Blocksberg, Benjamin Blümchen, Die drei ??? und Co. aufgewachsen. Entwachsen sind viele ihrem Zauber nie, denn manche Hörspiele haben auch unter Erwachsenen eine große Fangemeinde.

■ Nina Mützelburg



Bibi Blocksberg, die kleine Hexe, kann so manches, wovon ihr träumt ...“ dudelt es aus Kinderzimmer eins hinaus auf den Flur und die Autorin dieses Artikels wird gedanklich in die Vergangenheit katapultiert. Dann ist sie wieder Kind und sitzt auf der Rückbank im Familienauto. Es ist Urlaubszeit. Es geht in den Süden. Neben ihr liegt das absolute Must-have der Kinder der 80er: der Walkman. Mit ihm träumt sie sich in die Welten von Hexen und Detektiven, hilft ihren Freunden per Zauberkraft bei Problemen und löst Kriminalfälle, während draußen die Landschaft an ihr vorbeizieht. Die Zeit ist unbeschwert schön.

Heute haben die Kinder viel mehr Auswahl. Viel mehr Spielzeug. Die digitale Welt eröffnet der Jugend nun eine Welt der schier unbegrenzten Möglichkeiten. Hörspiele aber haben sich hinübergerettet ins Heute. Mehr noch: Die Titelmelodien von damals sind auch die Titelmelodien von heute. So ergibt sich eine Schnittmenge, in der Kindheiten sich treffen. Die der Kinder der 80er mit der ihrer eigenen Kinder. Kind eins hört zwar Bibi heute nicht mit dem Walkman, sondern mit der Alexa. Und in Kinderzimmer zwei steht statt der Stereoanlage mit Kassettendeck nun die kleine Benjamin-Figur auf der Toniebox. Aber das ist egal. Denn der Kern ist geblieben: Hörspiele sind eine Einladung spannenden Geschichten zu lauschen, Abenteuer zu erleben und der Fantasie freien Lauf zu lassen. Sie waren und sind eine Einladung zum Träumen.

Für die Kinder von gestern, die heute erwachsen sind, versprühen Hörspiele eine gewisse Nostalgie. Viele, die in der Kindheit Fans waren, sind es bis heute geblieben. Und bilden eine – übrigens sehr

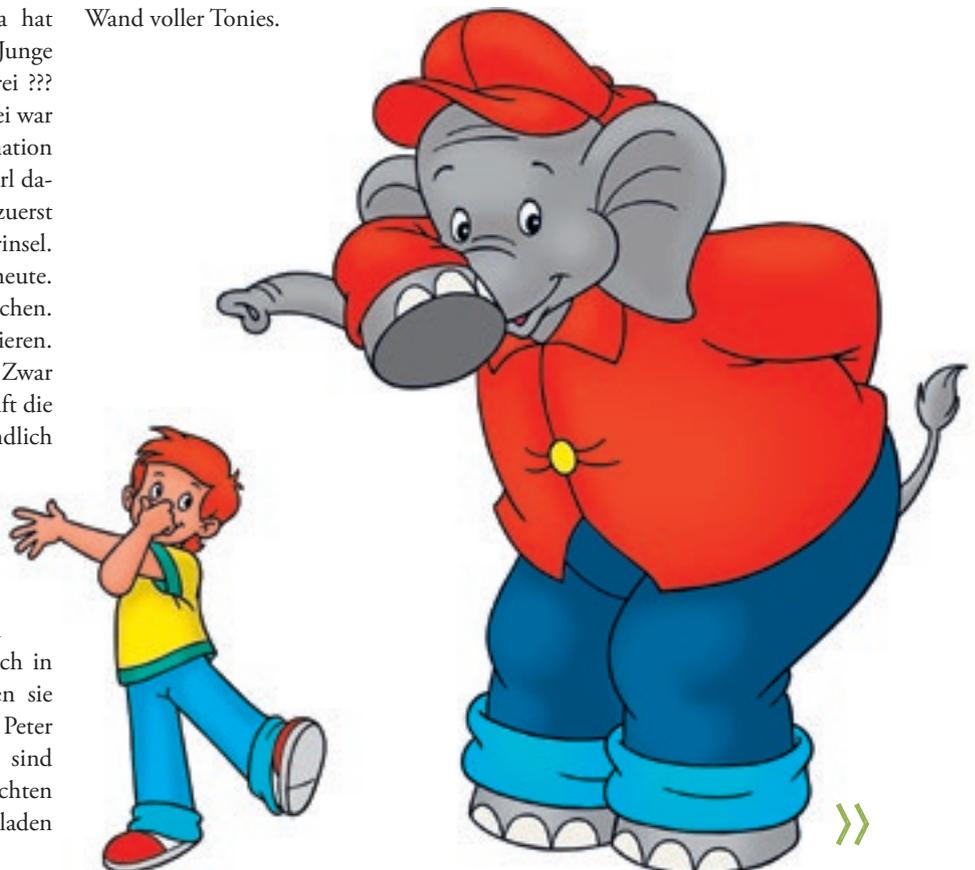


große – Gruppe, die ihren Helden treu ergeben sind. Dafür blicken wir vom Niederrhein nach Berlin. Dort lebt Christian Rodenwald. Er hat schon zwei Bücher über die Hörspielserie Die Drei ??? geschrieben. Ein Drittes ist in Arbeit. Benjamin Blümchen waren seine ersten Hörspiele. Als seine Kumpels ihm mit acht Jahren die ersten Folgen der Drei ??? geliehen haben, war es um den heute 37-Jährigen geschehen. Förmlich mit nur einer Kassette haben die Detektive den Elefanten abgefegt. „Das Thema hat mich einfach sofort gefangen genommen. Als Junge wollte jeder so eine Bande haben, wie die Drei ??? eine sind. Das war einfach spitze“, sagt er. Dabei war er anfangs hin- und hergerissen zwischen Faszination und Grusel. „Ich war gar nicht so ein harter Kerl damals. Bei ein paar Folgen musste mein Vater zuerst das Ende hören. Zum Beispiel bei der Geisterinsel. Ich habe mich so gegruselt“, erinnert er sich heute. Er schwärmt von dem, was Hörspiele ausmachen. Nämlich, dass sie eine behütete Welt suggerieren. 214 Folgen plus Sonderspecials hat er auf CD. Zwar hört er heute längst über Streamingdienste, kauft die CDs aber aus Solidarität. Er geht selbstverständlich zu den Live-Veranstaltungen der Drei ???.

Heute bringt er seinen eigenen Kindern die Hörspiele näher. Dann darf auch mal was anderes über den Lautsprecher klingen. Bei den Kleinen Benjamin und Bibi, bei den Größeren TKKG und die Fünf Freunde – auch in den Junior-Versionen. Für Rodenwald reichen sie nicht an die Geschichten um Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews heran. „Die drei ??? sind vielschichtiger als alle anderen. Die Geschichten sind plausibel, subtil und differenziert. Sie laden

zum Mitdenken ein und sind nicht so holzschnittartig angelegt wie die meisten anderen“, sagt er. Damit erklärt er sich auch, warum gerade sie sich über eine so große Fanbase unter Erwachsenen freuen können.

Silke Zanetti betreibt das Kindergeschäft Radieschen an der Judensstraße in Kempen. Dort führt sie auch die heute bei den Kindern so beliebten Tonieboxen. Und hat eine Wand voller Tonies.



Hier gibt es was auf die Ohren

Die drei ???-Tour

Auf der lang ersehnten Fortsetzung der Live Hörspiel Tournee „Die drei ??? und der dunkle Taipan“ kommen die drei Sprecher Oliver Rohrbeck, Jens Wawrczeck und Andres Fröhlich auch in die Lanxess Arena nach Köln. Das Spektakel ist am 24. November 2022. Tickets gibt es ab 38,50 Euro in allen bekannten VVK-Stellen.

Die drei ???- 3D

„Die drei ??? - Das Dorf der Teufel!“ im 3D-Surround-Sound Atmospha im Planetarium Bochum. Die unverwechselbaren Originalstimmen von Justus Jonas (Oliver Rohrbeck), Peter Shaw (Jens Wawrczeck) und Bob Andrews (Andreas Fröhlich) verschmelzen mit außergewöhnlichen räumlichen Sound-Effekten und schaffen eine drei-dimensionale Klang-Atmosphäre der Spitzenklasse. Verschiedene Termine zwischen März und Mai. Tickets gibt es ab 13 Euro unter

www.planetarium-bochum.de

Die drei ???-Escape Room

Wer einmal selber Fälle wie „Die drei ???“ lösen und Detektiv spielen möchte, kann das im Escape Room Köln. Alle Infos gibt es unter:

dreifragezeichen-escaperooms.de/

Bibi Blocksberg

Deutschlands beliebteste Hexe gibt es auch als Musical. Am 22. Mai 2022 kommt „Alles wie verhext!“ in den Grefrather EisSport & EventPark. Shows gibt es um 13 und um 16 Uhr. Preis: ab 18,90 Euro, zu haben in allen bekannten VVK-Stellen.



© Patrick van der Gieth

Die Toniebox ist ein neuer Audioplayer für Kinder.

Da hängen natürlich die momentan gefragten Geschichten der Paw Patrol und viele Tonies mit Musik – auch schon für die ganz kleinen Hörer. Bibi Blocksberg, Bibi und Tina, Die drei ???, Hanni und Nanni sowie die Geschichten um TKKG haben den Wechsel von der einstigen Kassette auf die Toniebox unbeschadet überstanden. Ihre Popularität ist ungebrochen. Natürlich liegt das daran, dass die Geschichten den Kindern heute noch gefallen. Zanetti beobachtet aber auch, wie die Nostalgie Faktor bei der Kaufentscheidung ist. „Erwachsene fragen häufiger nach den Geschichten aus ihrer Kindheit. Zum Beispiel sind Tonies zu den Disney-Klassikern von ihnen stark gefragt. Aber auch Geschichten wie das Sandmännchen und das kleine Gespenst“, sagt sie. Und fügt schmunzelnd hinzu: „Die hören auch keineswegs nur die Kinder. Auch Erwachsene mögen Tonies.“

Besonders beliebt sind momentan auch die Audioversionen zu den Büchern über die Schule der Magischen Tiere und Gregs Tagebuch. Hier – wie auch bei der Paw Patrol und überhaupt bei den meisten Hörspielen – ist die Audioversion eher eine Zweitverwertung der Bücher oder Serien. Bibi Blocksberg, Bibi und Tina sowie Benjamin Blümchen hingegen wurden ganz ursprünglich als Hörspiele konzipiert. Bücher, Serien und Kinofilme folgten erst später. „Im Bereich der Kindermedien sind Hörspiele und -bücher eine wichtige Säule für uns“, sagt Katrin Steuten, Leiterin der Stadtbibliothek. „Bei den Hörspielen von früher sind es oft die Eltern, die diese ihren Kindern vorspielen möchten“, sagt sie. Besonders beliebt sind bei den Kids, die in die Bücherei gehen, aber auch Sachhörspiele. Zum Beispiel die

Reihen Was ist was? und Wieso, Weshalb, Warum – basierend auf den gleichnamigen Buchreihen – kommen bei den Kindern gut an.

Es sind in erster Linie die Stimmen, die wir für immer mit den Hörspielen verbinden. Fast jedes kleine Mädchen würde die Stimme von Bibi unter vielen erkennen. Moana Yücesan wäre gerne der Mensch hinter so einer bekannten Stimme. Daran arbeitet die gebürtige Kempenerin. Sie ist bereits Teil des längsten Hörbuchs der Welt Feraldis Freunde und hat schon für den WDR und den Youtuber Alexi-Bexi gesprochen. Hörspiele sprechen ist eine besondere Herausforderung: „Es ist ein bisschen wie Schauspielern. Der Sprecher kann selber entscheiden, wie er welche Emotionen rüberbringt“, sagt die 21-Jährige. Und wenn alle Rollen gleichzeitig im Studio sind, sei es wie im Theater. Dann herrsche im Studio eine besondere Atmosphäre, bestätigt Patrick van der Gieth von Inside Audio. Seit 17 Jahren betreibt der Herausgeber von erlebe Kempen das Tonstudio in Kempen und hat schon bekannte Stimmen aufgenommen, zum Beispiel aus Big Bang Theory oder bekannten Comics. Nachdem die Sprecher ihren Teil eingesprochen haben, kommt noch – wenn er nicht zeitgleich im Studio ist – der Geräuschemacher hinzu. Er kümmert sich um alle Hintergrundgeräusche, die die Hörspiele am Ende so lebendig erscheinen lassen und dem Hörer suggerieren, dass man selber mitten im Geschehen ist. Oftmals werden aber auch Geräusche aus umfangreichen Sounddatenbanken genutzt.

Illustrationen: Kiddinx



© Cocomico Theater – Tiffany Gödde

DREI-FRAGEN-AN ... BIBI BLOCKSBERG

Wenn im Mai das Bibi Blocksberg-Musical in Grefrath gastiert, werden im Publikum nicht nur kleine Fans sitzen. Auch die Eltern kommen, um ein paar Stunden wieder Kind zu sein. Aber wie ist das eigentlich, wenn man Bibi Blocksberg sein darf. Wir haben mit der Schauspielerin Pia Novy (26) gesprochen.

Viele Mädchen sind ganz begeistert von Bibi und wollen so sein wie sie. Was bedeutet es Ihnen, Bibi sein zu dürfen?

PIA NOVA: Ich finde es toll, Bibi spielen zu dürfen, weil einmal der Cast im Cocomico Theater toll ist, es immer Spaß macht und ich es mag, die strahlenden Kinderaugen zu sehen, wenn ich als Bibi auf die Bühne gehe.

Kinder gelten ja als besonders kritisches Publikum. Wie bereitet man sich auf die Rolle vor?

Kurz bevor es losgeht, stehe ich schon auf meiner Position und gehe mehrmals den Text durch und bleibe dabei aktiv, zum Beispiel springe ich auf und ab und schüttel die Nervosität dabei ab, und mit dem ersten Schritt auf die Bühne ist alles andere vergessen.

Verbinden Sie mit Bibi besondere Kindheitserinnerungen? Haben Sie selbst die Kassetten gehört?

Schon als Kind habe ich Bibi Folgen gehört und die Serie gesehen. Deshalb hat es mich umso mehr gefreut, dass ich Bibi verkörpern darf.



© Cocomico Theater – Tiffany Gödde



Bei ALDERS electronic brauchen wir keine Superheroes.

Wir brauchen Menschen wie dich!

Fähige und engagierte Teamplayer, die unsere Kunden begleiten und begeistern wollen.

Mit deiner Persönlichkeit, deinen Fähigkeiten und deinem Talent kannst DU zum Projekterfolg unserer Kunden beitragen.

Wir freuen uns auf dich!

Werde Teil unseres Teams!

Weitere Infos: www.alders.sucht-dich.de



ALDERS electronic GmbH
Arnoldstraße 19, 47906 Kempen
www.alders.de

SCHON GEWUSST ...?

Von verschwundenen Geschwistern bis Podcasts für große Fans – ein paar Fakten und Anekdoten, die vielleicht noch nicht alle kennen.

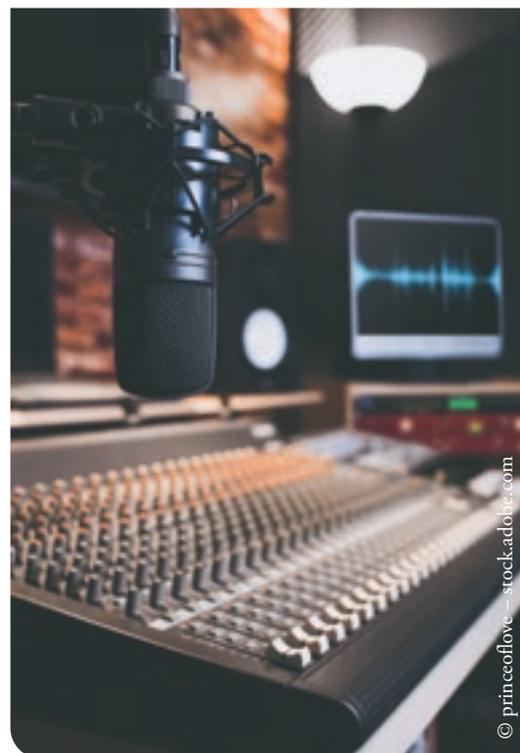
VERSCHWUNDENE GESCHWISTER

Benjamin Blümchen und Bibi Blocksberg haben so einige Gemeinsamkeiten. Sie leben beide in Neustadt und haben gemeinsame Bekannte, wie den Bürgermeister und die Reporterin Karla Kolumna. Es gibt auch Hörspielfolgen, in denen sowohl der Elefant als auch die kleine Hexe vorkommen. Eine etwas gruselige Gemeinsamkeit hat Bibi aber mit Benjamins Freund Otto. In den ersten Folgen hat Bibi einen Bruder namens Boris. Nach Folge sieben wird er wegen seines Hustens zu Oma und Opa an die See geschickt und ist bis heute nicht wiederaufgetaucht. Ähnlich spurlos ist Ottos Schwester Otilie verschwunden. Sie tritt anfangs in Erscheinung, fährt aber in Folge 17 schon nicht mehr mit ihrer Familie in den Skiurlaub. Wo sie stattdessen bis heute geblieben ist, bleibt ein Mysterium. Aus den Ohren, aus dem Sinn ...



PODCAST FÜR GROSSE FANS

Die wohl bekannteste Hörspielfigur hat nicht nur kleine Fans. Auch Erwachsene mögen Bibi Blocksberg heute noch. Für sie gibt es den Podcast „Bibi



Blocksberg und die Generation Kassettenkinder“. Das Konzept: Langjährige Wegbegleiter von Bibi sprechen über Hörspiel-Mythen, Ungereimtheiten und generationenübergreifende Fanliebe. 24 Podcast Folgen sind produziert, 10 weitere sind in Planung. Den Podcast gibt es auf allen Streamingplattformen wie Spotify, Amazon Music, Apple Music und Deezer sowie bei YouTube.

BIBI, TINA UND DIE DREI ???

Wer Bibi und Tina kennt, der kennt auch Freddy. Der 16-Jährige wohnt in Falkenstein und trägt einen etwas ungewöhnlichen Look. Im Cowboy-Outfit rauscht er auf seinem Moped durch die Stadt. Nach anfänglichen Querelen gehört er zu Bibis und Tinas Freundeskreis. Seine Hörspielstimme dürfte einigen bekannt vorkommen. Denn gesprochen wird Freddy von Oliver Rohrbeck, der deutschen Stimme des US-Schauspielers Ben Stiller. Eingefleischte Hörspielfans wird er aber aus einem anderen Grund bekannt vorkommen. Seit 1979 spricht er den Detektiv Justus Jonas (ein Interview mit Rohrbeck lesen Sie auf den Seiten 14/15).





AUF DER GANZEN WELT GELIEBT

Mit mehr als 50 Millionen verkauften Tonträgern und mehr als 150 Auszeichnungen sind Die Drei ??? die erfolgreichste Hörspielproduktion weltweit. Ihre Fangemeinde wächst stetig. Mittlerweile hören die Kinder von damals mit ihren eigenen Kindern zu, wie die Detektive ihre Fälle lösen. Übrigens ist Deutschland das Hörspielland. Hier werden die meisten Hörspiele produziert und verkauft.

INVASION VOM MARS

Die ersten Hörspiele wurden im Radio gesendet. In Deutschland war das 1924. Die USA zog rasch nach. Ein Hörspiel sorgte dort für besondere Aufregung. 1938 wurde in New York das Hörspiel „Der Krieg der Welten“ gesendet, in dem Marsmännchen die Erde angreifen. Die Macher haben den Plot dabei so realistisch rübergebracht, dass einige New Yorker die Polizei riefen. Sie hatten geglaubt, dass Marsmenschen nun die Erde übernehmen wollen.



DIE HÖRSPIEL-QUEEN

Mehr als 3000 Hörspiele hat Heikedine Körting schon produziert. TKKG, Die drei ??? und Fünf Freunde – sie alle wurden in dem kleinen Tonstudio in Hamburg für Europa bereits produziert. Ihre erste Erfolgsserie war Hanni und Nanni, mit der sie 1972 startete.

GUTE NACHRICHTEN FÜR KINOFANS

Bibi & Tina haben bereits viermal den Sprung auf die Kinoleinwand geschafft. Mit sehr großem Erfolg.

Sogar die Soundtracks zu den Filmen haben es an die Spitze der Musikcharts geschafft. Nun steht der nächste Film in den Startlöchern. Gedreht wurde unter der Regie von Detlev Buck mit Katharina Hirschberg als Bibi und Harriet Herbig-Matten als Tina. Geplanter Kinostart ist am 21. Juli.

SO VIELE LAUSCHER

Und zum Schluss gibt es ein paar Zahlen. Audible gibt jährlich einen Hörkompass mit aktuellen Zahlen heraus. Der aktuelle aus dem Jahr 2021 hat folgende Quintessenz: Europa hört. 45 Prozent der Erwachsenen hören demnach Hörbücher, Podcasts oder Hörspiele. In Deutschland sind es 42 Prozent. Damit wird ein Wachstumstrend der vergangenen Jahre – auch bedingt durch Corona – fortgesetzt. Die kleinen Hörer schlagen diese Zahlen allerdings noch. Laut aktuellsten Umfragen wachsen 8 von 10 Kindern mit Hörspielen und Hörbüchern auf (83 Prozent). Bei den 3- bis 8-Jährigen sind es sogar 91 Prozent.

Fotos: Kiddinx, Kühl PR, Patrick van der Gieth

**Ihre Lackiererei
an der „Ecke“**



carclinic
- Lackiermeisterbetrieb -

- Lackierungen aller Art
- Unfallschäden
- Hagelschäden- und Parkdellenentfernung

- SMART Repair
- Scheibenreparaturen
- Fahrzeugaufbereitung

carclinic
Otto-Schott-Str.1 a
47906 Kempen

Tel.: 02152 / 9 57 22 44
Fax.: 02152 / 9 57 22 45
Mobil: 0177 / 6 11 03 65

www.carclinic-kempen.de • info@carclinic-kempen.de

Ulli Potofski
trifft ...

OLIVER ROHRBECK, HÖRSPIEL-, HÖRBUCH- UND SYNCHRONSPRECHER, SCHAUSPIELER

Oliver Rohrbeck

Oliver Rohrbeck wurde 1965 in Berlin geboren und wirkt schon seit Kindertagen bei zahlreichen Hörspielen mit. Seine bekannteste Rolle ist die des Justus Jonas in der Hörspielserie Die drei ??? . Erste Schauspielerehrungen sammelte Oliver Rohrbeck als Kind bei der Sesamstraße. Nach zahlreichen Rollen im Fernsehen und am Theater besuchte er die Schauspielschule und spielte in Berlin am Schiller-Theater, an der Vaganten-Bühne und an der Tribüne.

Oliver Rohrbeck ist an vielen Hörbuch- und Hörspielproduktionen beteiligt, darunter als Trainer Norbert in Die Teufelskicker, wo auch Ulli Potofski immer wieder als Kommentator bzw. Reporter zu hören ist. Seit seiner Kindheit ist Rohrbeck als Synchronsprecher tätig, sprach die Hauptrollen in Filmen wie E.T., Wayne's World und Verrückt nach Mary. Wenn Oliver Rohrbeck nicht selber spricht, schreibt er u.a. Dialogbücher und führt die Dialogregie bei Filmen wie The Green Mile, Notting Hill oder Ray.

2003 gründet Oliver Rohrbeck die Lauscherlounge, veröffentlicht Hörspiele und Lesungen und veranstaltet regelmäßig sowohl in Berlin als auch bundesweit Live-Hörspiele.

■ Das Interview führte Ulli Potofski – diesmal telefonisch

Ulli Potofski: So, pass auf! Ganz banale Frage zunächst mal: Wie lange machst du das jetzt eigentlich schon?

OLIVER ROHRBECK: Naja, seit meiner Kindheit, seit meinem sechsten Lebensjahr mach ich das. Da hab ich angefangen zu synchronisieren und Filme zu drehen – Sesamstraße und sowas.

Und wie kommt man als Kind in so eine Geschichte hinein?

Naja, da gab es Bekannte von meinen Eltern, die mich irgendwie zum Film weiterempfohlen haben und ich war da fleißig. Das heißt, mir machte es nichts aus, wenn man dann irgendwo bei ein paar Szenen mehrmals hintereinander drehen musste und man nochmal auf Anfang gehen musste. Das fanden die super. Ich hatte Lust, irgendwelche Rollen zu spielen und das sprach sich dann ganz schnell rum.

Hast du geahnt, damals schon, dass das dann ein Hauptberuf wird?

Nein, überhaupt nicht. Das habe ich erst so im Laufe meiner Kindheit und Jugend gemerkt. Da habe ich mir vorgenommen: Ich will später mal die Schauspielschule besuchen und deswegen habe ich dann auch gar kein Abitur gemacht, weil das brauchte ich dafür nicht.

Das kann auch von Vorteil sein, ja ja. Wie lange machst du das jetzt schon bei den Drei Fragezeichen?

Das mache ich seit 1979, da haben wir die erste Folge rausgebracht.

Also, du warst bei der ersten Folge schon dabei?

Jaja. Da waren wir 13 und da flogen wir damals noch mit der Pan-Am nach Hamburg zu Frau Körting (Hörspielproduzentin, u.a. von Drei ???, Anm. d. Red.) und hatten dann diese Aufnahmen. Wir übernachteten bei ihr im Haus in einem Zimmer, in dem auch ein Affe lebte.

Hehe, cool. Und dann habt ihr das einfach mal alles ausprobiert. Und der Affe war auch auf dem Cover, oder habe ich das falsch in Erinnerung?

Das war ein anderer Affe. Aber sie hatte tatsächlich in so einem Käfig einen Affen zu Hause und das fanden wir als Kinder natürlich spannend, ist ja super.



© Christian Hartmann

Und dann rief sie uns immer wieder an und sagte: „Wir wollen in einem Monat wieder neue Drei-Fragezeichen-Aufnahmen machen, das Ganze geht weiter.“ Wir wussten ja nicht, dass das mal 45 Jahre gehen würde.

Wahnsinn. Sag mal, was macht die Faszination heute noch aus, in diesen Zeiten, wo die Leute Streamingdienste haben und Netflix und wie der ganze Quatsch heißt ... was macht da die Faszination Hörspiel aus?

Naja, Hörspiel hat ja einen ganz besonderen Vorteil. Wir können alles behaupten und müssen aber für den Film nur die Tonspur anlegen. Das heißt, wir müssen es nicht im Bild beweisen. Ein Hörspiel kann also nur den Ton erzeugen, was wesentlich günstiger ist als einen Film zu drehen, wir können aber natürlich die kompliziertesten Geschichten damit erzählen und die Leute in diese Geschichten hineinsaugen. Und das finden die Leute faszinierend. Im Fall der Drei Fragezeichen benutzen sie's natürlich als Schlafmittel – schlafen dabei ein und ich glaube, sie haben noch nie eine Folge zu Ende gehört.



Seit 40 Jahren sprechen Andreas Fröhlich, Oliver Rohrbeck und Jens Wawrczeck die Rollen der Hobbydetektive Peter Shaw, Bob Andrews und Justus Jonas – gerne auch live auf der Bühne.



Seit dem ersten Tag arbeiten sie mit Produzentin Heikedine Körting.

Ich glaube, ganz viele haben das, aber ich weiß, was du meinst. Ihr seid ja nun auch eine Zeit lang getourt, um das vor 10.000 Menschen aufzuführen. Da habe ich am Anfang gedacht, was ist das für eine bekloppte Idee. Wie hat das funktioniert und wie ist das vor 10.000 Menschen live ein Hörspiel aufzuführen?

Das ist was unglaublich Schönes. Im Gegensatz zum Fußball, wo sich dann rivalisierende Fans anfeinden, und wo die Mannschaften polarisieren, wollen die Leute zu uns kommen und sind sich alle einig, obwohl sie aus allen erdenklichen Gesellschaftsschichten zu uns kommen und völlig unterschiedlich sind. Und da sie es schon so lange hören, jetzt seit 40 Jahren, ist das eine unglaublich rührende und tolle Stimmung, wenn man merkt, wie sie einen empfangen. Wir kommen da raus auf die Bühne und dann gibt's erstmal minutenlange Standing-Ovations und solche Sachen. In der Waldbühne haben wir ja sogar 20.000 Leute da. Da werden wir diesen Juli wieder hingehen und danach machen wir im November nochmal den Rest unserer Tour, die wir 2019 begonnen haben. Dann sind wir nochmal in den ganzen großen Hallen – in Köln, in Hamburg zwei Mal hintereinander, in Berlin in der Mercedes-Benz-Arena – also wir sind in ganz Deutschland und der Schweiz unterwegs und machen in der Schweiz auch eine Halle mit 9.000 Leuten voll.

Wahnsinn! Die eine Frage muss jetzt kommen: Teufelskicker steht auch fast vor der 100. Folge. Was bedeutet dir diese Serie?

Das mach ich sehr gerne, weil es im Gegensatz zu dem pickligen, jugendlichen Justus Jonas von den Drei Fragezeichen eben ein erwachsener Mann ist, der eine Kindermannschaft trainiert und dement-sprechend klingt er auch ganz anders als Justus Jonas

und das macht mir unglaublich Spaß, das zu sprechen.

Ich hör das ja immer. Großartig. Du hast auch viele Filme und Fernsehrollen und sowas synchronisiert. Kannst du zwei, drei benennen, wo du synchronisiert hast?

Club der toten Dichter, Outsiders, Ich - einfach unverbesserlich – da bin ich immer der Gru. Ich spreche in allen Filmen Ben Stiller und ja, das macht einfach Spaß. Das ist was ganz anderes als ein Hörspiel zu machen. Aber das macht auch totalen Spaß, das wiederzugeben, was da auf der Leinwand passiert. Anscheinend hält man mich für begabt genug in solchen Hollywoodproduktionen sozusagen die Gefühle und die Sachen nachzuspielen, die der Hauptdarsteller auf die Leinwand zaubert.

Ok, nur kein Understatement. Super. Danke dir für das kurze Gespräch.

Fotos: Christian Hartmann, Kühl PR, Patrick van der Gieth

Sa 02. & So 03. April

Radieschen

MODENSCHAU
jeweils um 12:00 und 15:00 Uhr

Frühlingsfest

VERKAUFSSONNTAG
am 03. 04.
von 13 bis 18 Uhr

Judenstraße 7
47906 Kempen
Tel.: 02152-52395
www.radieschenkempen.de



Viva LAS TAPAS

In „die küche“ an der Kuhstraße drehte sich alles um die kleinen spanischen Köstlichkeiten – und erlebe Kempen war dabei.

- Ulrike Gerards und Patrick van der Gieth (Fotos)

Das Eis schmeckt wie Spanien riecht“, sagt Anke Strauch und trifft es damit ziemlich gut. Die Süße der Orangen lässt einen die spanische Sonne erahnen. Und dieser Hauch von Rosmarin, der im Süden leicht in der Luft liegt. Es ist der gelungene Abschluss für einen richtig schönen Abend. Aber fangen wir vorne an: Bei „die küche“ an der Kuhstraße finden sich kurz vor 18 Uhr die Teilnehmer zum Kochkurs ein. Tapas stehen heute auf dem Programm. Die Truppe ist bunt gemischt. Ob Familien, Paar, Pärchen oder Freunde – hier kann jeder mitmachen.

Corona-konform geht es los. Die Teilnehmer sind geimpft und haben sich vorher testen lassen. Nun



heißt es erst einmal kennenlernen – die Rezepte, die fremde Küche und die Mitköche. Etwas unbeholfen stöbert selbst der geübte Hobby-Koch zunächst durchs fremde Terrain. Aber unter Anleitung von Anke Strauch findet man sich schnell ein.

Da werden die Messer geschwungen, Küchenmaschine und Mixer rattern. Bald brutzelt es auf dem Herd und dampft im Ofen. Viele Leckereien hat die Köchin ausgewählt. Die berühmtesten Tapas, wie Datteln im Speckmantel, sind auch von deutschen Buffets oder Grillabenden nicht mehr wegzudenken. An diesem Abend gibt es aber Chorizo-Datteln. Dazu werden Datteln in Sherry eingelegt, mit Manchego gefüllt, mit der spanischen Wurst umwickelt und im Backofen gegart. Ein optimaler kleiner Snack, den man auch kalt genießen kann. Die in der Pfanne gebratenen Chilis, die Pimientos de Padron,

sind ebenfalls schnell weggenackt. Am Tisch Platz genommen werden Tortilla, Schweinefleischspießchen, Orangen-Fenchel-Salat, Muscheln mit Kräutern überbacken und einiges mehr serviert. Die Aioli dazu ist selbstredend selbst gemacht.

Die St. Huberterin Ann-Kathrin Hoogen verantwortete lange Zeit alleine die Kochkurse bei "die küche" und hat sich mit ihrem Cookies Partyservice und seit vergangem Jahr mit dem handgemachten Eis vom Niederrhein "Schmecklecker" einen Namen gemacht. Anke Strauch gibt bereits seit zehn Jahren Kochkurse, seit Februar auch für „die küche“.

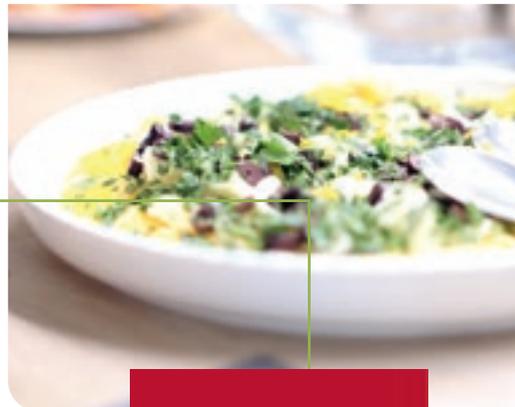
„Kein Abend gleicht dem nächsten“, stellt die Kursleiterin fest. Mal kommen erfahrene Hobby-Köche, mal erklärt sie, wie man ein Ei trennt. Alles völlig in Ordnung. So unterschiedlich die Menschen sind, „das Kochen ist das, was alle verbindet, und das sorgt an den Abenden immer für eine gewisse Eigendynamik.“ Um sich vorzubereiten, stöbert sie gerne in Kochbüchern und spürt Trends nach. Die Zutaten werden regional und saisonal eingekauft, gerne Bio und das Fleisch aus guten Haltungsformen.

Die Tapas-Abende in „die Küche“ sind so gefragt, dass ein zusätzlicher Termin angeboten wurde. Und wenn man in die zufriedenen Gesichter sieht, nachdem auch der mallorquinische Mandelkuchen mit Rosmarin-Orangen-Eis verspeist wurde, dann weiß man auch warum.



Ann-Kathrin Hoogen und Anke Strauch

© die küche



die küche

Orangen-Fenchel-Salat

Zutaten:

- 4 saftige Apfelsinen
- 1 große Fenchelknolle
- 1 milde weiße Zwiebel
- 2 EL Olivenöl
- 12 schwarze Oliven, entsteint und in Ringe geschnitten
- Fein gehackte frische Petersilie

Zubereitung:

Die Schale von den Orangen fein reiben bzw. zesten (in einer Schüssel, um den Saft aufzufangen). Die Orangen in hauchdünne Scheiben schneiden.

Fenchel säubern und ebenfalls in Scheiben schneiden. Zwiebel in Ringe schneiden, Orangen, Fenchel und Zwiebel in einer Schüssel vermengen. Das Öl mit dem Orangensaft vermengen und über den Salat geben. Das Ganze ca. 30 Minuten ziehen lassen.

Den Salat auf einer Platte anrichten und die Olivenstückchen darüber verteilen. Mit der Schale der Orangen und der Petersilie bestreuen.

Anke Strauch wünscht guten Appetit!

Koch-Kurse in „die küche“

Wie wäre es mit einem Kochkurs-Gutschein als Ostergeschenk? Hier gibt es weitere Termine:

Dienstag, 5. April: „Schnell und lecker zum Feierabend!“ 69 € pro Person

Freitag, 8. April: „Antipasti!“ 69 € pro Person

Freitag, 22. April: „Tausendundeine Nacht!“ 69 € pro Person

Dienstag, 26. April: „Fisch tranchieren - aber richtig!“ 89 € pro Person

Freitag, 6. Mai, „Spargel vom Feinsten!“ 89 € pro Person

Dienstag, 10. Mai: „Garen unter Dampf!“ Für alle, die einen neuen Dampfgar-Backofen daheim haben und sich noch nicht so richtig ran trauen. 69 € pro Person

Dienstag, 21. Juni: „Letzter Spargel der Saison!“ 89 € pro Person

Freitag, 24. Juni: „Frische Sommer-salate!“ 69 € pro Person

Die Kochkurse in „die küche“ starten um 18 Uhr und dauern bis etwa 22 Uhr. Wer möchte kann die Kochschule, inklusive Köchin, auch für ein eigenes Event buchen. Bei einer Gruppengröße von acht bis 14 Personen kocht man sein Wunsch-Menü an einem Termin seiner Wahl. Infos unter Tel. 02152/519800 oder online. Anmeldung ausschließlich unter: www.die-kueche-kempen.de

OSTERN – FEST DER HOFFNUNG



Tod und Trauer, Krieg und Krankheiten – diese Themen dominieren im Moment unsere Nachrichten. Die katholische Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Kempen-Tönisvorst lädt zu Ostern, dem Fest der Hoffnung, in ihren Kirchen und unter freiem Himmel in der Karwoche und an den Ostertagen zu verschiedenen Angeboten ein.



Fotos: stock.adobe.com

>> PALMSONNTAG, 10. APRIL

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Beim Einzug in Jerusalem wird Jesus gefeiert wie ein König und die Menschen streuen Zweige von Palmen auf den Weg. In Erinnerung daran werden heute noch Palmzweige geweiht. Eine Anleitung zum Palmstock-Basteln für Kinder gibt es auf www.gdg-ktv.de. In den nächsten Tagen werden die Ereignisse der Bibel vor dem Hauptportal von St. Marien im Kempener Stadtzentrum in Installationen vorgestellt und mit Gedanken aus unserer Zeit verknüpft.

ST. MARIEN	9.30 UHR	WORTGOTTESFEIER MIT KOMMUNIONFEIER
	10 UHR	BIS 17 UHR INSTALLATIONEN AN UND IN ST. MARIEN
ST. HUBERTUS	9.30 UHR	HL. MESSE MIT PALMWEIHE
ST. JOSEF	11.30 UHR	HL. MESSE MIT PALMWEIHE BESONDERS FÜR FAMILIEN
ST. GODEHARD	9.30 UHR	HL. MESSE MIT PALMWEIHE BES. FÜR FAMILIEN, MIT ECHTEM ESEL, BEGINN AM SENIORENHAUS IM KANDERGARTEN
ST. CORNELIUS	11.30 UHR	HL. MESSE BESONDERS FÜR FAMILIEN

>> GRÜNDONNERSTAG, 14. APRIL

Der Gründonnerstag steht im Zeichen des Abschieds. Jesus feiert mit seinen Freunden das jüdische Paschamahl und bezieht diesen Ritus auf sein eigenes Schicksal des baldigen Todes. Aus diesem jüdischen Ritus ist unsere katholische Messfeier entstanden, die wir im Andenken an Jesu Lebenshingabe feiern.

ST. MARIEN	10 UHR	BIS 17 UHR INSTALLATIONEN AN UND IN ST. MARIEN
ST. HUBERTUS	18 UHR	ABENDM AHLFEIER MIT CHORALSCHOLA
CHRIST-KÖNIG	18 UHR	ABENDM AHLFEIER BESONDERS FÜR FAMILIEN
	20 UHR	ABENDM AHLFEIER
ST. CORNELIUS	15 UHR	ABENDM AHLFEIER BESONDERS FÜR FAMILIEN
	20 UHR	ABENDM AHLFEIER
ST. GODEHARD	20 UHR	ABENDM AHLFEIER
	21.30 UHR	ANBETUNG





>> KARFREITAG, 15. APRIL

Die Liturgie ist im Kirchenjahr einmalig. Der Karfreitag steht im Zeichen von Leiden, Kreuzigung und Tod. Im Gedenken geht man den Kreuzweg. Auch für Kinder und Familien gibt es Angebote.

ST. MARIEN	10 UHR	KREUZWEGANDACHT MIT PROZESSION ZUR KREUZKAPELLE
	10 UHR	BIS 17 UHR INSTALLATIONEN AN UND IN ST. MARIEN
ST. JOSEF	10 UHR	KINDERKIRCHE MIT KINDERKREUZWEG
	10 UHR	KREUZWEG FÜR FAMILIEN MIT SCHULKINDERN, VON ST. JOSEF ZUR KREUZKAPELLE
	15 UHR	FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI
KREUZKAPELLE	15 UHR	IMPULSE ZU KARFREITAG BIS 17 UHR
ST. HUBERTUS	15 UHR	FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI
ST. CORNELIUS	11 UHR	KREUZWEGANDACHT FÜR KINDER
	15 UHR	FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI
ST. GODEHARD		„DER ETWAS ANDERE KREUZWEG“ IST DAS THEMA DES GOTTHARDUSWEGES RUND UM VORST
	11 UHR	KREUZWEGANDACHT MIT ÖKUMENISCHEM KREUZWEG, BEGINN: AN DER EV. KIRCHE
	15 UHR	FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

>> KARSAMSTAG, 16. APRIL

Am späten Karsamstag findet der wichtigste Gottesdienst für katholische Christen statt: die Osternacht, in der an die Auferstehung Jesu in einer besonderen Liturgie mit Lichtfeier erinnert wird.

ST. HUBERTUS	20 UHR	FEIER DER OSTERNACHT
ST. MARIEN	21 UHR	FEIER DER OSTERNACHT AUF DEM KIRCHPLATZ
ST. CORNELIUS	21 UHR	FEIER DER OSTERNACHT
ST. GODEHARD	21 UHR	ÖKUMENISCHE FEIER DER OSTERNACHT, ABSCHLUSS AN DER EV. KIRCHE

>> OSTERSONNTAG, 17. APRIL

Der Ostersonntag ist der Tag der Auferstehung Jesu Christi und der ranghöchste Festtag im Kirchenjahr. Das Evangelium berichtet von der Entdeckung des leeren Grabes und der Begegnung Maria von Magdala mit dem auferstandenen Christus.



ST. JOSEF	5.30 UHR	AUFERSTEHUNGSFEIER
ST. HUBERTUS	9.30 UHR	FESTMESSE
ST. MARIEN	9.30 UHR	FESTMESSE
	10 UHR	BIS 17 UHR INSTALLATIONEN AN UND IN ST. MARIEN
CHRIST-KÖNIG	11.30 UHR	FESTMESSE
ST. GODEHARD	9.30 UHR	FESTMESSE ALS FAMILIENMESSE
ST. CORNELIUS	11.30 UHR	FESTMESSE BES. FÜR FAMILIEN



>> OSTERMONTAG, 18. APRIL

Das Evangelium vom Ostermontag handelt vom „Emmausgang“. Zwei Jünger Jesu treffen auf ihrem Weg nach Emmaus den auferstandenen Christus - allerdings erkennen sie ihn zunächst nicht. Erst als er das Brot bricht, wird ihnen klar: Der Herr ist wirklich auferstanden.

ST. HUBERTUS	9.30 UHR	FESTMESSE MIT FAMILIEN
ST. MARIEN	9.30 UHR	FESTMESSE
ST. JOSEF	10 UHR	KINDERKIRCHE
	11.30 UHR	HL. MESSE ALS FAMILIENMESSE
CHRIST-KÖNIG	11.30 UHR	WORTGOTTESFEIER
ST. GODEHARD	9.30 UHR	FESTMESSE
ST. CORNELIUS	11.30 UHR	FESTMESSE

Die Kirchen

Propsteikirche St. Marien,
An St. Marien, Kempen

Kirche St. Josef, Eibenweg 1,
Kempen

Kirche Christ-König, Concordien-
platz, Kempen

Kreuzkapelle, An der Kreuzkapelle,
Kempen

Kirche St. Hubertus, Kirchplatz 2,
St. Hubert

Kirche St. Cornelius, Kirchplatz 17,
St. Tönis

Kirche St. Godehard, Markt 1,
Vorst

In den Gottesdiensten der GdG
Kempen-Tönisvorst werden Sitz-
plätze unter Wahrung des notwen-
digen Abstands angeboten und es
gilt Maskenpflicht. Alle Infos und
Anmeldemöglichkeiten unter
gdg-kempen-tonisvorst.de



ZURÜCK ZU DEN WURZELN



Nach dreijähriger Pause brennen die Kempener Highlander darauf, sich am 7. und 8. Mai endlich wieder beim Altstadtfest zeigen zu dürfen.

■ Michael Lessenich

Welcome to the Clans!“ Wie sehr sehnen sich die Kempener Highlander und all ihre Freunde nach dreijähriger Pause danach, dass Manfred Mühlenhaus seinen blauen Schild mit dem weißen Kreuz in die linke Hand nimmt und das lange Schwert in die rechte. Wie er, in seinem karierten Kilt und dem dunkelblauen Poloshirt mit dem Schottland-Logo, nacheinander die Gäste „from the North, from the South, from the East and from the West“ begrüßt und damit die dann 18. Kempener Highland Games eröffnet.

Altstadtfest

Starke Typen, steile Stände & gute Musik – das ist das Motto des Altstadtfestes vom 6. bis 8. Mai. Immer wenn der Frühsommer durchstartet, macht Kempen eine Riesenparty – in der Altstadt und rund um die Burg. Während auf und rund um den Buttermarkt Feier-, Shopping- und Schlemmerlaune herrscht, finden auf der Burgwiese die offiziellen Kempener Highland Games statt. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 8. Mai öffnen die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr ihre Türen.

Seit 2003 frönt eine mittlerweile über 200 Mann starke Gruppe der schottischen Tradition, und seit einigen Jahren zelebrieren sie dies auf dem Kempener Altstadtfest. Es geht um Kraftsportarten wie Baumstammüberschlag und Steinstoßen, um Dudelsack-Musik, aber vor allem geht es um Geselligkeit und Freundschaft. Nichts und niemand konnte dem fröhlichen Treiben der furchtlosen „Schotten“ bislang Einheit gebieten – bis Corona kam und den Highlandern gewissermaßen den Stecker zog.

Denn Isolation und Kontaktbeschränkungen sind so ziemlich das absolute Gegenteil der geselligen Highlander. „Rücksicht nehmen und Kontakte vermeiden

war natürlich auch für uns das höchste Gebot“, sagt Mühlenhaus. „Unseren Sport, aber auch unser Miteinander, kann man nicht alleine oder zu zweit oder vor dem Computer-Bildschirm machen. Wir waren quasi auf Null gestellt und kommen nun endlich Back to the Roots.“

Zurück zu den Wurzeln also, und dafür konnten die Highlander jetzt endlich wieder gemeinsam auf „ihrer“ Wiese zwischen Kempen und St. Tönis trainieren. Neben den Highlander-Disziplinen stehen Zirkeltraining und Crossfit-Übungen auf dem Programm: Gewichtheben, Kniebeugen oder Sprints. Alles, um am 7. und 8. Mai fit zu sein.

Neben den Ständen und dem musikalischen Bühnenprogramm sind die Highland Games ein weiteres Highlight des Altstadtfestes. Los geht es für die Sportler samstagsmorgens um 10 Uhr mit dem Einmarsch durchs Kuhtor Richtung Buttermarkt, wo die Highlander und vor allem die anderen teilnehmenden Clans aus der näheren und weiteren Umgebung vorgestellt werden. Dort findet auch die eingangs erwähnte offizielle Eröffnung statt, ehe es nach einem kleinen Umzug durch die Stadt mit den Teamwettbewerben auf der Wiese vor der Burg weitergeht. Dort befindet sich auch ein Mittelaltermarkt. Sonntagmorgens dann beginnen um 10 Uhr die Einzel-Wettbewerbe.



Disziplinen bei den Highland Games sind das Steinstoßen, der Hammerwurf und der Baumstammüberschlag. Bei den Teamwettbewerben ist vor allem der Baumstammslalom spektakulär, wo eine Mannschaft einen Baumstamm auf den Schultern möglichst schnell durch einen Slalomparcours schleppen muss.

Natürlich gibt es am Ende Einzel- und Mannschaftssieger, aber darum geht es nur am Rande. „Natürlich probiert jeder, das Beste, was an dem Tag möglich ist, rauszuholen“, so Mühlenhaus. „Es geht aber vor allem um den Spaß, um die sportliche Betätigung, um ein geselliges Miteinander und gerade in diesem Jahr auch darum, viele bekannte Gesichter wiederzusehen.“ Sowieso ist die Gemeinschaft der Highlander geprägt von gegenseitigem Respekt. Niemand hält sich für etwas Besseres, im Kilt sind alle gleich.

Und wer angesichts des martialischen Aussehens der Highlander darauf schließt, dass es sich hier um einen „Männerverein“ handelt, der irrt gewaltig. Schon beim Umzug durch die Stadt geht es bunt zu. Es laufen viele Kinder mit. Und, das verrät Mühlenhaus: „Wir in Kempen haben aktuell sogar mehr weibliche als männliche aktive Highlander.“ Das kennt Manfred Mühlenhaus von zu Hause aus nur zu gut – schließlich ist er Vater von sieben (!) Töchtern.

Der 56-Jährige ist so etwas wie der Clan-Chef, mit seinen 1,90 Metern Größe und rund 135 Kilogramm „Kampfgewicht“ ist er schon alleine optisch eine echte Erscheinung. Er war es, der die Gruppe vor 19 Jahren gegründet hat und seitdem ihr Vorsitzender ist. Er ist als vierfacher Deutscher Meister, zweifacher internationaler norwegischer Meister und einfacher internationaler kanadischer Meister der erfolgreichste Kempener Highlander. Er war bei Welt- und Europameisterschaften und war sogar der erste deutsche Schiedsrichter der Scottish Games Association. Probleme mit der Hand verhindern es, dass der „sanfte Riese“ in diesem Jahr aktiv teilnimmt – aber zu organisieren gibt es mehr als genug für ihn.

Das muss er zum Glück nicht alleine. Denn neben dem zweiten Vorsitzenden Daniel Nemetz wird er unter anderem auch von Michelle Schmidt unter-

stützt, die sich um die Organisation der Stände auf dem Mittelaltermarkt kümmert. Dazu noch viele fleißige Helfer im Hintergrund, teilweise auch Nicht-Vereinsmitglieder. Highlander helfen sich eben.

Wegen Corona ist in diesem Jahr alles ein bisschen anders als sonst. Mühlenhaus ist bestens vernetzt in der Szene und hat in den zermürenden beiden zurückliegenden Jahren vom ein oder anderen Highlander aus anderen Clans gehört, dass sie mit dem aktiven Sport aufgehört und sich zur Ruhe gesetzt haben. Nachwuchs konnte hingegen in der Zeit kaum rekrutiert werden – es fehlte an Wettkämpfen und einfach an Möglichkeiten, sich zu zeigen. In diesem Jahr werden zwei befreundete kanadische Highlander nicht anreisen können genau wie ein „echter“ Schotte. Dafür haben sich einige Teams aus den Niederlanden angekündigt und eine Teilnehmerin aus Australien (die früher in Kempen gelebt hat). Für sie sind es die ersten Highland Games, und für sie war klar, dass ihr erster Wettbewerb in Kempen sein soll: in atemberaubender, historischer Kulisse im Schatten der Kempener Burg.

Fotos: Arno Planken



Manfred Mühlenhaus ist Kempens erfolgreichster Highlander.



Textilpflege Weber

reinigt schonend und umweltfreundlich

20% AUF IHREN FRÜHJAHRSPUTZ

Aktion gilt für folgende Leistungen:

- Teppichreinigung und Verleih von Teppichreinigungsgeräten
- Deko- und Gardinenreinigung
- Sofabezüge und Stuhlhussen
- Bettenreinigung (Oberbetten, Kopfkissen, Matratzenbezüge, Wolldecken, etc.)

4 x in ihrer Nähe!

www.weber-textilreinigung.de

Angebot gültig im April 2022

GEWERBEGEBIET AM SELDER BLÜHT AUF



Die Blühwiese gegenüber Pfeiffer im Gewerbegebiet „Am Selder“ steht im Zuge des Patenschafts-Projektes der Lions im Fokus.

Ende April startet der Lions Club Kempen ein Benefiz-Projekt.
Der Erlös kommt Kindern und Jugendlichen zugute.

Ökologisch und sozial - gleich doppelt gut ist das Patenprojekt des Lions Club Kempen „Thomas a Kempis“, das Ende April startet: eine Blühwiese am Hooghe Weg im Kempener Gewerbegebiet „Am Selder“. Blühwiesen-Paten können über die Lions-Homepage www.lc-kempen.de zehn Quadratmeter große Parzellen buchen für einen jährlichen Mindestbetrag in Höhe von 10 €. Dieses Geld kommt zu 100 Prozent Kindern und Jugendlichen in Kempen zugute. Der als gemeinnützig anerkannte Lions Club Kempen, der das Motto „Kinder in die Mitte“ lebt, stellt das Patengeld für Projekte zur Verfügung, die die öffentliche Hand ansonsten nicht stemmen könnte.

Die Initiative wird von der Stadt unterstützt

Entstanden ist die Idee im Vorjahr bei einem Firmenbesuch von Bürgermeister Christoph Dellmans und Wirtschaftsförderer Stefan von Laguna bei der Pfeiffer Chemie-Armaturenbau GmbH. Bei der Besichtigung in der Montagehalle fiel der Blick durchs Fenster auf die gegenüber liegende Blühwiese, die so groß wie zwei Fußballplätze ist. Anstatt die Fläche zu bebauen, hat der damalige Geschäftsführer Marcus Miertz entschieden, dort eine Oase für Hasen, Fasane und Vögel bzw. einen Arbeitsplatz für Bienen zu schaffen. Anlage und Pflege des Feldes aus heimischen Wildblumen und Kräutern liegt in der Obhut des Armaturenherstellers, der Saatgut zur Verfügung stellt und einen Bauern mit der Pflege beauftragt hat. Und da Marcus Miertz, der mittlerweile zur Firmemutter Samson nach Frankfurt gewechselt ist, selbst Mitglied im Kempener Lions Club ist, lag der

Benefizgedanke nahe. Die Stadt-Delegation zeigte sich begeistert von der Idee, aus dem Blumenfeld ein Projekt Lions Blühwiese Kempen zu entwickeln.

Muttertags-Sträußchen als Dankeschön

Am Samstag, 7. Mai, geht es los mit dem Patenschafts-Projekt. Dann sind Interessierte einen Tag vor Muttertag zwischen 11 und 14 Uhr eingeladen, sich vor Ort ein Bild zu machen. Pate werden kann man bereits ab Ende April. Als Dankeschön spendiert der Lions Club am 7. Mai jedem Kind ein kleines Blumengeschenk. Mama darf sich beim anstehenden Muttertag über eine Strauß freuen.

„Das alles konnten wir nur stemmen mit tatkräftiger Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer, die von unserer Initiative genauso begeistert sind wie wir“, sagt Lions-Präsident Willi Eßer. Der Lions Club geht mit gutem Beispiel voran und erwirbt selbst mit einem Zehn-Quadratmeter-Karree eine Premium-Patenschaft über 500 €. „Diese Möglichkeit der Premium-Patenschaft haben wir geschaffen, weil viele Kempener Einzelpersonen und Unternehmer ein großes Herz haben und bereit sind, für den symbolischen Erwerb einer Parzelle auch gerne tiefer in die Tasche zu greifen“, so Willi Eßer.

Apropos symbolisch: Die Patenschaft ist nicht so zu interpretieren, dass der Pate oder die Patin „seine“ bzw. „ihre“ Parzelle zweckentfremden darf. Pfeiffer-Geschäftsführer Bernd Jenner bittet darum, die Wildwiese nicht zu betreten und sich lediglich an dem herrlichen Anblick zu erfreuen.

PATIENTEN GANZHEITLICH BETRACHTEN



Dr. Dorothee Falkenberg und ihre Mitarbeiterin Melanie Engler (l.) nehmen sich Zeit für die Patienten.



In den aktuell unsicheren Zeiten besinnen sich viele Menschen auf das, was wirklich wichtig ist: ihre Gesundheit. Gleichzeitig führen die weltweiten Krisen zu Verunsicherung und damit zu Stress, was wiederum dem gesundheitlichen Zustand zusetzen kann.

An dieser Stelle setzt Dr. Dorothee Falkenberg in ihrer Privatpraxis im Torhaus S 17 zwischen Bahnhof und Arnoldhaus in Kempen schon an. Zu ihr kommen Patienten, die eine hausärztliche Begleitung suchen.

Vor gut zwei Jahren hat sich Dr. Falkenberg den Traum von einer eigenen Praxis erfüllt. Die barrierefreien, modernen und freundlich eingerichteten Räume empfangen die Patienten in angenehmer Atmosphäre. Modernste Technik ermöglicht eine exakte Diagnostik mit Hilfe des hochauflösenden Ultraschalls, Lungenfunktionsdiagnostik, Belastungs-EKG sowie Langzeitmessungen von Blutdruck und EKG.

Aber noch wichtiger ist Dr. Falkenberg, dass es ihre Privatpraxis ermöglicht, sich ausreichend Zeit zu nehmen. Persönliche Beratung auf Augenhöhe, die Patienten ganzheitlich betrachtet – das ist ihr wichtig. Dafür ergänzt sie Schulmedizin mit Naturheilkunde und Ernährungsmedizin. Diagnostik zu Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Darmgesundheit sowie Check-Ups aller Art gehören dazu.

Zeit ist ein wichtiger Faktor bei der Diagnose und Behandlung. Die nimmt sich Dr. Dorothee Falkenberg in ihrer Privatpraxis in Kempen und kombiniert klassische Schulmedizin mit ganzheitlicher Naturheilkunde.

Nach einem Organ-Check geht die Ärztin den Ursachen für Beschwerden auch in ausführlichen Gesprächen auf den Grund. Erschöpfungszustände und Infektanfälligkeit können erste Anzeichen sein, dass es irgendwo hakt. „Oft finden wir beim Check-up die kleinen Rädchen, die ein bisschen nachgestellt werden müssen, damit es wieder rund läuft.“ Bei vielen Menschen sind die Speicher zurzeit leer. Der Winter und die Corona-Zeit haben Spuren hinterlassen und der Körper sucht sich ein Ventil in Form unterschiedlicher Beschwerden. „Stress schlägt schnell auf die Darmflora, was sich in verschiedenen Symptomen zeigen kann, wie Verdauungsschwierigkeiten, aber auch chronische Nasennebenhöhlenentzündung, Kopfschmerzen oder Hautproblemen“, erklärt Dr. Falkenberg. Viele positive Erfahrungen macht die Medizinerin mit der Infusionstherapie. Einen Mangel an Vitaminen oder Spurenelementen kann man mit bewusster Ernährung, aber auch mit Infusionen beheben. Mit kleinen Veränderungen lässt sich oft schon viel bewirken.

In der Praxis für Privatpatienten und Selbstzahler setzt Dr. Falkenberg auf Transparenz, indem sich jeder ausführlich zu Leistungen und Kosten informieren kann.

Fotos: fmc-fotografie

DR DOROTHEE
—FALKENBERG

Privatpraxis
für ganzheitliche
Medizin

Schorndorfer Straße 17, 47906
Kempen, Tel. 02152/9929470,
info@praxis-falkenberg.de

2. KEMPENER WHISK(E)Y- KONFERENZ

Wo hochprozentiger Genuss auf Lifestyle und Design trifft: Am Wochenende 30. April/ 1. Mai findet in Kempen die 2. Kempener Whisk(e)y-Konferenz statt – diesmal in Präsenzform und nicht wie im Vorjahr online. In der ehemaligen Strumpffabrik Zours/Bauerfeind an der Wiesenstraße 4 präsentieren internationale Aussteller u.a. aus USA und Japan sowie natürlich aus Schottland und Irland erlesene Destillate. Die Vielfalt internationaler Whiskys steht im Fokus der Veranstaltung. Dazu gibt es Vorträge, Musik und Tastings rund um das aus Getreide, Wasser und Hefe bestehende Getränk.



Die Macher der Kempener Whisk(e)y-Konferenz vor dem Kuhtor: Kathrin Baltruschat, Martin Kittner, Carlo Goertsches.

Am Samstag, 30. April, geht es um 16 Uhr los; der darauffolgende Sonntag startet um 12 Uhr. Alle sechs Tastings an den beiden Tagen können entweder auf der Messe besucht oder bequem von Zuhause aus mitverfolgt werden. Wer teilnehmen möchte, aber nicht in Kempen sein kann, hat die Möglichkeit, sich die Proben nach Hause schicken zu lassen, wo er/sie dann live online dabei sein kann.

Whiskyländer wie Japan, USA, Irland kennt der Genießer. Aber auch Frankreich, Schweden, Israel und Taiwan produzieren hervorragende Qualität, die in den letzten Jahren die Fachwelt international begeistert hat. Genau wie der deutsche Whisky mittlerweile internationales Spitzenniveau hat. Er ist in Kempen ebenfalls vertreten mit einigen grandiosen Abfüllungen von Brennereien aus dem ganzen Bundesgebiet.

Veranstalter der Whisk(e)y-Konferenz ist ein Trio aus Kempen: Kathrin Baltruschat sorgt für die tiefblickende Whisky-Kompetenz, Carlo Goertsches für die Vielfalt der Destillate, Martin Kittner für Homepage, Werbung und Marketing sowie die spannende Location Konferenzloft, wo die Messe steigt. Alle drei verbindet die Liebe zum Whisky bzw. Whiskey, wie das „Wasser des Lebens“ in Irland und den USA geschrieben wird.

Tickets für die große Whisky-Messe am Niederrhein gibt es ab sofort unter www.whisky-konferenz.de sowie im Geschäft der Destillerie & Weinhandlung Goertsches an der Vorster Straße 22 in Kempen. Der Eintrittspreis für beide Tage beträgt insgesamt 32 Euro.

PROGRAMM

Auftakt am Samstag: Aufsteigender Stern Irland

Die Konferenz öffnet am Samstag, 30. April, um 16 Uhr. Neben der Hauptveranstaltung im Saal werden zwei Special Tastings in der Lounge angeboten. Ein



Tasting hat das Thema „Aufsteigender Stern – Irland“. Von ehemals vier auf mittlerweile stolze 50 Brennereien kommt die grüne Insel – ein traditionelles Whiskyland auf neuen Wegen. „Was da aktuell an Innovation und neuer Machart in die Whiskyproduktion einfließt, ist hochspannend“, sagt Whiskykennerin Kathrin Baltruschat. Anhand von sechs ausgewählten Tropfen wird im Anschluss Irland-Expertin Mareike Spitzer die Besonderheiten des Irish Whiskey vorstellen. Wenn alles gut geht, sogar mit tatkräftiger Verstärkung aus Irland ...

Samstagabend: Edles aus Asien

Wer immer schon wissen wollte, was an japanischem Whisky so besonders ist, kann sich Samstagabend zum Tasting „Japan – Präzision & Harmonie“ anmelden. Das Veranstalter-Trio ist stolz, hier mit Chris Herbst einen Experten auf dem Gebiet gewonnen zu haben. „Chris ist Besitzer der größten Sammlung japanischer Whisky außerhalb von Japan“, sagt Carlo Goertsches. Zum ersten Mal wird Chris auf einer Messe als Aussteller dabei sein und das Tasting über die filigranen und vielfältigen dieser meist sehr teuren Tropfen halten. Diese Chance hat man sonst nur in seinem Restaurant, dem „Sushi & Soul“ in München.

Sonntag: It's Debatt(l)e Time

Am Hauptmessetag Sonntag, 1. Mai, öffnen die Tore für Besucher ab 12 Uhr. Den ganzen Tag über wird Programm geboten. Highlights sind die „Debatt(l)e Tastings“. Hier werden je zwei Länder und deren Repräsentanten vorgestellt. Sie stellen sich in einem Tasting dem direkten Vergleich: one on one – Glas gegen Glas. Welches Land die Nase vorn hat, entscheidet das Publikum vor Ort wie auch online.

Die ganze Zeit: Meet & Greet

Einige bekannte Persönlichkeiten der Whisky-Szene sind bei der 2. Kempener Whisk(e)y-Konferenz mit dabei. Sie sorgen für die fachkundige Beratung, stehen aber natürlich auch für den netten Whisky-Plausch am Stand bei einem feinen Tropfen im Glas zur Verfügung.

» EVENT – 2. Kempener Whisk(e)y-Konferenz

» LOCATION – Konferenzloft Kempen, Wiesenstraße 4 (ehemalige Strumpffabrik Zours/Bauerfeind)

» MONEY – Ticket pro Person für beide Tage: 32 €

» INFO – whisky-konferenz.de oder bei Goertsches, Vorster Straße 22 in Kempen



AKTION

Alle Besucher erhalten mit dem Kauf eines Messe-Tickets für die Konferenz schon das erste Sample-Set vorab nach Hause geschickt. Dabei handelt es sich um ein Blind-Tasting, ohne Angabe der Whisk(e)y-Marken oder Herkunftsländer. Hier kann der Whiskyfan seine Nase und seinen Gaumen erproben. Wer die Länder bei seiner „Heimverkostung“ richtig zuordnen kann, der hat auf der Messe die Chance, mit dem richtigen Tipp seinen Favoriten aus dem Set zu gewinnen.

HEILSAME PHYSIO- THERAPIE



Peter Hajduk

(40) ist Betriebsstättenleiter des Therapiezentrums Medifit im Kempener Hospital zum Heiligen Geist. Zu der im August 2021 neu eröffneten Praxis gehören 22 Mitarbeitende. Der in Moers lebende verheiratete Vater von zwei Kindern ist ausgebildeter Physiotherapeut.

Mit dem Therapiezentrum Medifit im Hospital zum Heiligen Geist leisten wir unseren Beitrag für die Gesundheit der Kempener. 22 Mitarbeitende kümmern sich auf den Gebieten Physio- und Ergotherapie sowie Osteopathie in einer modern ausgestatteten Praxis um den Heilungsverlauf der Patientinnen und Patienten. Sprich, wir machen sie wieder fit, dass sie sich frei bewegen und wie zuvor am Leben teilhaben können.

Ein Beispiel: Eine Patientin bekommt in unserer Orthopädie ein künstliches Kniegelenk eingesetzt. Sie liegt nun ein paar Tage im Hospital, bevor es in ein Rehabilitationszentrum geht. Bereits vor der OP setzt die Physiotherapie ein für die Zeit danach. Während ihres Aufenthaltes behandeln wir die Patientin, um den Grundbaustein der Mobilität schnellstmöglich zu erlangen. Ein weiteres Ziel unserer Behandlung besteht darin, die Patientin mit angepassten Therapien – zum Beispiel der Lymphdrainage – zu versorgen.

Unsere Expertise betrifft sowohl die Kompetenz unserer Mitarbeitenden als auch das Hand-in-Hand-Gehen mit Pflegepersonal und Ärzteteam auf der einen Seite sowie Patientin und Angehörigen auf der anderen Seite.

Wir nehmen an den Visiten teil und wissen daher, wo wir den Hebel ansetzen müssen, damit die Patientin wieder selbstständiger im Alltag wird. Auch im Anschluss an die Reha bleiben wir im Dialog mit dem behandelnden Hausarzt und bieten unsere Unterstützung an. Will sagen, stationäre und ambulante Versorgung liegen in der Hand derselben Therapeuten.

Unsere Behandlungen leisten wir nicht nur im Anschluss an orthopädisch-chirurgische Eingriffe – beispielsweise an Hüfte, Knie, Wirbelsäule und Schulter –, sondern auch bei neurologischen Krankheitsbildern wie Schlaganfall oder Parkinson. Darüber hinaus umfasst unser Wirkungskreis die ambulante Nachversorgung. In der Ambulanz können wir auf 550 m² unsere neu eingerichteten Therapieräume optimal nutzen.

Charisma

women's wear



charisma_kempen



Wir freuen uns
auf Sie!

www.charisma-kempen.de

Judenstraße 28 – 47906 Kempen

Tel.: 02152 / 5 08 55

Geöffnet: Mo. – Fr.: 09:30-18:30, Sa. 10:00-16:00 Uhr

Fahrer (m/d/w) für Schülerverkehr
 im Kleinbus gesucht



Ideal für alle, die sich etwas dazuverdienen wollen, um z. B. die Rente aufzubessern.
Auf 450,00 Euro Basis.

Personenbeförderungsschein ohne Ortskenntnis wird benötigt. Bei der Erlangung leisten wir gerne Hilfestellung.

**Fahrzeiten jeweils morgens
 von 6.30 Uhr bis 8.15 Uhr.**



TAXI HÖNER

Info bei Taxi Höner: 02152 / 4144

BRILLE AUF UND AUF DEN SATTEL



Bunse.
das brillenhaus • seit 1996

In der letzten Zeit entdecken immer mehr Menschen das Fahrrad – neben der Freizeit – auch für den Weg zur Arbeit. Besonders bei E-Bike-Fahrern steigen dadurch die Anforderungen. Längere Strecken, höhere Geschwindigkeiten – da müssen die Augen geschützt sein. „Bunse – das Brillenhaus“ an der Judenstraße hat dafür passende Modelle. Besonders gerne empfehlen Stephan und Martina Bunse – auch aus eigener sportlicher Erfahrung – die Fahrradbrillen der Marke Siols. Die gerundeten Gläser bieten einen optimalen Schutz vor Wind, Schmutz, Insekten und Sonne. Durch das Wechselscheibensystem ist man für unterschiedliche Lichtverhältnisse gerüstet. Dank Kontrastverstärkung werden Unebenheiten am Boden besser sichtbar.

Bis zu 15 Dioptrie!! sind bei diesen Brillengläsern möglich, auch als Gleitsichtbrillen. Die extrem biegsamen und robusten Kunststoffrahmen sind für jede Kopf- und Nasenform anpassbar. Je nach persönlicher Anforderung – ob Wandern, Laufen oder Radfahren – gibt es Scheiben mit unterschiedlichen Lüftungsschlitzen, die das Beschlagen der Brillengläser verhindern.

Sonnenbrillen: sinnvoll & modisch

Der Frühling ist die Zeit der Sonnenbrillen – als Schutz für die Augen, aber auch als modisches Accessoire. Zurzeit sind Gläser mit farbigen Verläufen angesagt. Nach unten hin werden die Gläser heller, was schick aussieht und fürs Lesen oder den schnellen Blick aufs Smart-

Gut geschützt mit Helm, Hose und Jacke für jedes Wetter steigen viele Menschen heute aufs Rad. Aber was ist mit den Augen? Auch da ist gute Ausrüstung wichtig, weiß der Kempener Optikermeister Stephan Bunse.

phone praktisch ist. Natürlich gibt es diese Sonnenbrillen bei Bunse auch mit der erforderlichen Glasstärke.

Gleitsichtbrillen werden immer individueller

Genaueste digitale Vermessung der Augen ist bei „Bunse – das Brillenhaus“ selbstverständlich. Und das wird immer wichtiger. „Die Technik entwickelt sich weiter und sorgt dafür, dass Gleitsichtbrillen immer individueller werden“, erklärt Stephan Bunse. Neben den bekannten Parametern der Augen werden in die Vermessung verstärkt auch sogenannte intuitive Kopfhaltungen in die Analyse einbezogen. Rechts- und Linkshänder haben unterschiedliche Kopfhaltungen, zum Beispiel beim Schreiben. Das hat Einfluss auf die Sehfelder und kann im Brillenglas Berücksichtigung finden. Bei Bunse gibt es also für jeden Kopf die maßgeschneiderte Brille.

Text: Ulrike Gerards, Fotos: Patrick van der Gieth/
Bunse – das Brillenhaus



Kontakt

Bunse – das Brillenhaus,
Judenstraße 10, 47906 Kempen,
Tel. 02152 516636
www.bunse-kempen.de

Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag, 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis
18.30 Uhr, Samstag, 9 bis 14 Uhr

Lust auf
Veränderung?



Lernen Sie unser
Augenoptik Team kennen!

Bewerben Sie sich jetzt !

UKRAINE-KONFLIKT AUS STEUERSICHT



Holger Latzel ist Gründer und Inhaber der gleichnamigen Steuerkanzlei im Beratungshaus S 15 am Kempener Bahnhof. Der 50-jährige Steuerberater und Wirtschafts-Mediator vertritt insbesondere mittelständische Familienunternehmen.

Was macht der Krieg in der Ukraine mit Unternehmen bezüglich der Steuererklärung? Diese Frage stellen sich jetzt insbesondere viele mittelständische Unternehmen. Nicht wenige – auch am Niederrhein – betreiben Handel mit Russland und sind jetzt besonders betroffen.

Bereits Anfang März hat das IDW hierzu eine Einschätzung kundgetan: Bezüglich der Rechnungslegung von Unternehmen erfolgt zum Stichtag 31.12.2021 keine Bewertungsanpassung, so das Institut der Wirtschaftsprüfer. In der Begründung heißt es: Da zum Stichtag zwar bereits ein russischer Aufmarsch an der ukrainischen Grenze zu beobachten war, aber lediglich von Manövern gesprochen wurde, bestehe keine Möglichkeit, die später offenbar werdenden ökonomischen Folgen bereits in den Stich-

tagswerten als sogenannte „wertaufhellende Ereignisse“ einzustufen.

Sowohl Gründe für die Bildung einer Rückstellung oder Abwertungsbedarfe von Vermögensgegenständen lägen zum Stichtag demnach nicht vor, so das Düsseldorfer Institut. Für die Unternehmen handele es sich bei den sich zunehmend abzeichnenden Auswirkungen des Angriffskriegs um ein nach dem 31.12.2021 eingetretenes Ereignis. Somit seien die wirtschaftlichen Folgen erst in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2022 zu berücksichtigen. Allerdings ist, so das IDW, eine Berücksichtigung in Anhang und Lagebericht des Geschäftsjahres 2021 zu prüfen.

Leichter Lesen üben mit Leselauschern!

mit Hörbuch

Sachwissen-Reihe für Kinder ab 7 Jahren
mehr unter www.buchverlagkempen.de

BVK
LESEwelten

moses.

LAGERVERKAUF

GESCHENKE FÜR DAS OSTERNEST

Geschenke · Spiele
Bücher · Spielwaren

Bis zu 70% RABATT

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 09:00–18:00 h
Sa 09:30–13:00 h

Arnoldstraße 13c
Kempfen
www.moses-verlag.de



DIE BAUSTELLE MUSEUM



Doris Morawietz kennt jedes Objekt im Museum.

■ Eva Scheuss

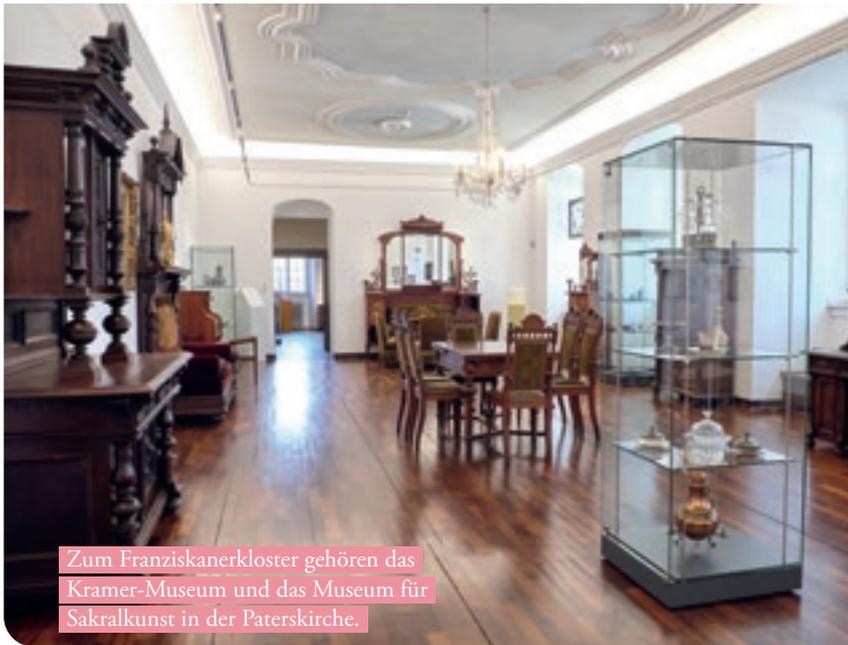
In der ersten Etage des Kulturforums in Kempen sieht es im Moment so aus, wie es eben aussieht, wenn ein Umzug ansteht. Und gleichzeitig noch renoviert wird. Große rechteckige Partien der Deckenverkleidung sind entfernt. Unzählige Kabelstränge hängen heraus. Überall stehen Kartons und Kisten, die laufend bepackt werden. Nachdem die technische Sanierung in Keller und Erdgeschoss abgeschlossen ist, geht es nun in den oberen Stockwerken weiter. Aktuell ist das gesamte erste Obergeschoss dran. Dort befinden sich die Büros der Mitarbeiter des Kulturamts, der kleine und der große Sonderausstellungsraum sowie die städtische Münzsammlung. „Unsere Elektroleitungen sind veraltet und überlastet“, erläutert Museumsmitarbeiterin Doris Morawietz. Die Kunsthistorikerin ist seit 1995 beim Kulturamt angestellt. Sie hat bereits unzählige Ausstellungen organisiert, kennt jeden Winkel und jedes einzelne Objekt im Museum. Im Zuge der umfassenden technischen Sanierung sollen jetzt auch die Büroräume des Kulturamts, die aktuell einen etwas musealen Charme versprühen, von Grund

Werden die Umbauten im Kulturforum Franziskanerkloster wohl niemals abgeschlossen sein? Das wird sich in den letzten Jahren so mancher gefragt haben. Doch es hat sich schon viel getan – von der Öffentlichkeit nicht immer bemerkt.

auf renoviert werden. Dabei ist ein Verbleib vor Ort unmöglich. Ein Umzug von Kulturamtsleiterin Dr. Elisabeth Friese und ihren sechs Mitarbeitern in die zum Rathaus gehörenden Räume an der Bockengasse steht an. Die wertvolle Spielzeugsammlung Kox, eine Schenkung aus dem Jahr 2020, die zuletzt im kleinen Sonderausstellungssaal zu sehen war, ist bereits gut verpackt ins Depot im dritten Obergeschoss gewandert. Genauso wie die Metallschränke mit den flachen großen Schubladen, in denen die städtischen grafischen Sammlungen liegen. Vitrinen, Stellwände und weitere sperrige Dinge sind in ruhigere Ecken ausgelagert. Die Handbibliothek des Museums ist ebenfalls ins dritte Stockwerk umgezogen.

Dabei läuft der Betrieb weiter. Viel Leben in alten Gemäuern. Aus dem 18. Jahrhundert stammt das barocke Franziskanerkloster am Rande der Altstadt, das zu den stadtprägenden Gebäuden zählt. Zum „Kulturforum Franziskanerkloster“ gehören das Städtische Kramer-Museum sowie das Museum für Niederrheinische Sakralkunst. Weiter sind die Stadtbibliothek, das Kulturamt der Stadt Kempen und das Thomas-Archiv dort untergebracht. Gleichzeitig





Zum Franziskanerkloster gehören das Kramer-Museum und das Museum für Sakralkunst in der Paterskirche.



ist die Paterskirche im Erdgeschoss Herzstück der Kempener Klosterkonzerte, die jährlich tausende Besucher zählen.

Werden die baulichen Arbeiten im Haus denn niemals abgeschlossen sein? Das wird sich so mancher bei einem Museums- oder Konzertbesuch in den letzten Jahren gefragt haben. Tatsächlich hat sich – von der Öffentlichkeit nicht immer bemerkt – schon viel getan. Wenn auch noch längst nicht alles geschafft ist. Und manches lange, sehr lange dauert. Ein denkmalgeschütztes öffentliches Gebäude dieser Art ist ein Kleinod und gleichzeitig ein Schwergewicht. Bei Entscheidungen reden viele mit, im Rathaus, in der Politik, bei den Denkmalbehörden und in den Förderinstitutionen. Die Pandemie, sowie Handwerker- und Materialprobleme haben die Lage nicht vereinfacht. Trotzdem sagt Doris Morawietz: „Wir haben in den letzten Jahren sehr viel geschafft.“

Scheinbar ewig war der Kreuzgang im Erdgeschoss eine Baustelle. Vor sechs Jahren wurde dort ausgeräumt, die Vitrinen entfernt. 2017 und 2018 wurde das gesamte Erdgeschoss technisch auf den neuesten Stand gebracht. Installiert wurden eine Notfallbeleuchtung nach modernen Sicherheitsstandards, WLAN, Videoüberwachung und eine Klingelanlage für das Pausenzeichen während der Konzerte. Doch Kernpunkt war ein neues Lichtkonzept. Nach einem längeren Prozess steht die Ausleuchtung des Kreuzgangs mittels moderner, maßangefertigter Technik. Auf den Kapitellen und zwischen den Bögen der Gewölbe sind schmale LED-Bänder installiert. Dezent und indirekt setzen sie das barocke Kreuzgratgewölbe in Szene. Doch der Weg bis dahin erwies sich als schwierig. Es brauchte mehrere Testphasen, bis die Genehmigung der oberen Denkmalbehörde erteilt

wurde. Bei den Lampen handelt es sich um Spezialanfertigungen. Auch die daran anschließenden Museumsräume wurden dank modernster Anlage „in ein neues Licht“ gerückt. Das alles brauchte Zeit. Noch 2019 organisierte Doris Morawietz Ausstellungen im besonderen „Bauambiente“. Dann brachte die Pandemie den Museumsbetrieb zum Erliegen. 2020 konnte Doris Morawietz im Hinblick auf das Thomas-Jahr eine Stadtrallye für Kinder erstellen. Das kleine blaue Büchlein, das an der Museumskasse erhältlich ist, führt kindgerecht auf die Spuren des Thomas von Kempen in der Altstadt und wurde mithilfe der Thomas-Stiftung Kiefer realisiert. Es ist im Moment das einzige museumspädagogische Angebot des Hauses, was Doris Morawietz ausdrücklich bedauert. Die Kreativwerkstatt für Kinder im zweiten Obergeschoss ist ebenfalls sehr in die Jahre gekommen und muss von Grund auf renoviert werden. Im September 2021 startete in der früheren Klosterpforte eine kleine, aber pfiffige Sonderausstellung zu Thomas von Kempen, die bis heute zu sehen ist. Mit Gemälden, Grafiken, Schriften und Objekten spürt sie dem Wirken des Thomas Hemerken aus Kempen nach.

Beinahe unbemerkt von der Öffentlichkeit wurde in der Zwischenzeit das Sakralmuseum in der barocken Paterskirche im Sommer 2021 neu konzeptioniert. In der ehemaligen Klosterkirche wurde 1979 das Museum für Niederrheinische Sakralkunst eröffnet. Hier bieten der prunkvolle Hochaltar und die mit reichem Stuckwerk verzierte Orgelempore einen würdevollen Rahmen für die spätgotischen Werke bedeutender niederrheinischer Bildschnitzer und für die sakralen Goldschmiedearbeiten vom 15. bis 19. Jahrhundert. Das wertvolle Sakralgerät – im Wesentlichen entstammt es dem Kirchenschatz der Kempener Propstei



Die neuen Vitrinen in der Paterskirche zeigen sechs unterschiedliche Themen.



Diese Truhen und Vitrinen sind nur Übergangslösung.

Das Museum

Das Städtische Kramer-Museum wurde 1912 im Erdgeschoss des ehemaligen Franziskanerklosters, einer barocken Klosteranlage aus dem 18. Jahrhundert, eingerichtet. Den Grundstock des Museums bildete die Schenkung des Sammlers und Restaurators Konrad Kramer (1853–1917). Er vermachte der Stadt Kempen den größten Teil seiner Bestände an Möbeln, sakralen Skulpturen, Waffen, Gemälden, Zinn, Glas und Keramik mit der Auflage, das neue Museum nach ihm zu benennen. Durch Stiftungen, Schenkungen und Ankäufe wurde und wird die Museumssammlung kontinuierlich vergrößert, so dass sie heute ein Spiegelbild niederrheinischer Wohnkultur vom 16. bis zum beginnenden 20. Jahrhundert darstellt. Im ersten Obergeschoss befindet sich das Münzkabinett. In zehn Vitrinen werden hier ca. 800 Münzen in zwei thematisch geordneten Reihen ausgestellt.

teikirche St. Mariae Geburt – ist nun in sechs Vitrinen ausgestellt, die jeweils einem bestimmten Schwerpunktthema zugeordnet sind: Gottesdienst, Eucharistiefeier, Fronleichnam, Marienverehrung, Reliquienkult, Tod und Auferstehung. „Wir versuchen die wichtigsten Rituale des katholischen Glaubens zu erklären“, sagt Doris Morawietz. Dazu beitragen sollen erläuternde Schrifttafeln. Die Vitrinen stammen aus dem Kreuzgang, wurden von Restaurator Matthias Sandmann und Hausmeister Christian Baehner passgenau umgebaut. Eine neue raffinierte Ausleuchtung lässt die edlen Objekte in ihrem Gold- und Silberglanz schimmern.

lungssaal im ersten Obergeschoss eine Dauerausstellung „Kempen im 20. Jahrhundert“. Sie denkt an ein Wohnzimmer aus der Kaiserzeit, typische Einrichtungen aus den 1960/70-er Jahren und an die umfassende Altstadtanierung in den 1970- und 80-er Jahren. Damit würde auch ein Bogen zur Sammlung niederrheinischer Wohnkunst im Erdgeschoss geschlagen. Diese Prozesse will Doris Morawietz in den nächsten zwei Jahren noch intensiv begleiten. Dann geht sie in Rente. Ihre Arbeitszeit wurde zuletzt von 19,5 auf 26,5 Stunden pro Woche erhöht.

Fotos: Patrick van der Gieth

Vom Konzept her ähnlich soll auch die künftige Ausstattung des Kreuzgangs erfolgen. Die dort aktuell aufgestellten Truhen und spärlich bestückten Vitrinen sind nur eine Übergangslösung. Die bald beendet sein soll. Doris Morawietz rechnet damit, dass im September die Einrichtung des Kreuzgangs abgeschlossen ist. Die aufwändigen Planungen sind schon weit gediehen. Drei der vier Kreuzgangseiten sollen mit insgesamt 16 Modulen in den Gewölbebögen bestückt werden. Thema ist die Kempener Stadtgeschichte ab der Stadtgründung 1294. „Dann gehen wir durch die Jahrhunderte“, sagt Doris Morawietz. Jedes Modul ist einem Schwerpunktthema gewidmet und wurde gemeinsam mit einer Museumsdesignfirma aus Recklinghausen minutiös entwickelt. „Wir modellieren die Fläche mit Objekten, Gemälden, Grafiken und Schrifttafeln“, erläutert Doris Morawietz. „Dabei müssen wir berücksichtigen, was wir im Archiv haben.“ Themen sind etwa „Kempen als Wallfahrtsort“, „Die Franzosen kommen“ oder „Kurfürst Clemens August und die Jagd“. Idealerweise soll dazu ein passender Museumsrundgang entwickelt werden, der die Ausstellungsräume des Museums im Erdgeschoss sinnvoll mit einbindet. Zeitgeschichtlich endet die geplante Ausstellung im Kreuzgang im Jahr 1894 mit der 600-Jahr-Feier der Stadt Kempen.

Daran anschließen soll sich nach Vorstellungen von Doris Morawietz dann im kleinen Sonderausstel-



Brigitte Nagel
 Fachanwältin für Familienrecht
 Schwerpunkt Erbrecht

Birgit Heinen
 Fachanwältin Miet-/WEG-Recht
 Schwerpunkt Vertragsrecht

Volker Bremerkamp
 Fachanwalt Arbeitsrecht

Gilbert Schröder
 Fachanwalt Verkehrsrecht
 Schwerpunkt Strafrecht

Ihre Rechtsanwälte/Fachanwälte
 in Kempen.

Wir vertreten Ihre Interessen
 engagiert, fundiert, kostenorientiert.

Aktueller Rechtstipp:
 Bußgeld trifft
 Autofahrer hart

Möhlenring 81 / Alle Wache • 47906 Kempen • Tel. 02152 89360

EINE DIVA IM WAHN



Grandios verkörpert Debra Hays die Rolle der Norma Desmond.

Umjubelt war die Premiere des Musicals „Sunset Boulevard“ des britischen Komponisten Andrew Lloyd Webber im Theater Krefeld. Endlich wieder volles Haus: auf der Bühne, im Orchestergraben und im Publikumsbereich. Allen Mitwirkenden war vor allem eines anzumerken: die große Freude daran, wieder durchstarten zu können.



■ Eva Scheuss

Diese Rolle hat sie sich zu ihrem Abschied gewünscht. Und sie ist ihr wie auf den Leib geschrieben. 30 Jahre lang hat die amerikanische Sopranistin Debra Hays auf den Bühnen der Theater in Krefeld und Mönchengladbach alle großen Opern- und Operetten-Partien dargestellt. Grandios verkörpert sie jetzt die Rolle des alternden Stummfilmstars Norma Desmond, die in ihrer großen Villa am berühmten Sunset Boulevard in Los Angeles (übersetzt: Boulevard der Dämmerung) in ihrer eigenen Welt lebt. Sie träumt von der Rückkehr auf die Bühne und hat dabei jeden Bezug zur Realität verloren. Nur ihr Diener Max von Mayerling (Markus Heinrich) ist noch an ihrer Seite und beschützt sie mit großer Loyalität und unerschütterlicher Treue. In diese bizarre, in den 1920er Jahren

erstarrte Plüschwelt, gerät der junge erfolglose Drehbuchautor Joe Gillis auf der Flucht vor seinen Gläubigern. Oliver Arno ist als Gast für diese Rolle verpflichtet, die er schon in vielen Produktionen erfolgreich verkörpert hat. Als er Norma kennenlernt, trägt sie gerade ihren toten Schimpansen im Arm, der später in einem kleinen weißen Sarg feierlich beigesetzt wird. Immer tiefer wird er hineingesogen in diese Scheinwelt. Übergroße Porträts von Norma beherrschen den Raum. Die alte Orgel, Erinnerung an die Stummfilmzeit, steht in einer Ecke des Salons. Gillis überarbeitet das Drehbuch, mit dem Norma ihr Comeback plant. Sie stattet ihn mit Geld und Kleidung aus, macht ihn zu ihrem Liebhaber. Und gleichzeitig gibt es da noch die Wirklichkeit der 1950er Jahre, die ihrerseits natürlich auch eine Traumfabrik ist. Eine eiskalte Glitzerwelt mit den Vielen, die dabei sein wollen, und den Wenigen,

Das Musical zeigt auch die Schattenseiten des schillernden Hollywood-Lebens.



Endlich wieder volles Haus: Beim Kult-Musical auf der Bühne des Krefelder Theaters ist einiges los.



Termine

Das Stück ist in Krefeld am 30. März, 19. April, 15. Mai, 28. Mai, 9. Juni und 12. Juni, jeweils um 19.30 Uhr zu sehen. Nur am Sonntag, 15. Mai, um 16 Uhr. Dauer: 150 Minuten inklusive Pause.

www.theater-kr-mg.de

die es tatsächlich schaffen. Diese beiden so unterschiedlichen Welten spiegeln die Musik und das Bühnenbild wider. Die großen romantischen Wogen des nachgeahmten Stummfilmorchesters kontrastieren mit schwungvollem jazzigem Klang, die Leere der Villa am Sunset Boulevard mit dem munteren Gedränge in Schwab's Drug Store, einem der angesagten Treffpunkte der Hollywood-Gesellschaft. Die Niederrheinischen Sinfoniker unter der Leitung von Yorgos Ziavras spielen die sogenannte „Symphonic Version“ in großer Besetzung. Es ist eine opulente Orchesterfassung mit Blechbläser-Riege, Saxophonen, E-Gitarre, Keyboard, vierteiligem Schlagwerk und Streichorchester. In Petticoats und in den Kostümen der damals erfolgreichen schwülstigen Historiendramen frönen die Mitglieder des Opernchors sowie des Jugendclubs Musical-Dance ihrer Spiel- und Gesangslust. Projizierte Fotos von Hollywoodstars und Filmplakate aus den 1950er Jahren intensivieren die Atmosphäre.

Witzig, wie das Filmgenre selbst immer wieder inszeniert wird (Bühne: Siegfried E. Mayer). Norma Desmonds Wohnzimmer ist gleichzeitig ein Kinosaal. Auf der Leinwand zwischen den Samtvorhängen laufen historische Filmszenen aus der Stummfilmzeit. Einzelne Sequenzen wurden mit den Akteuren im Schwarzweißmodus neu gedreht, um

parallele Handlungsstränge aufzeigen. Zum Schluss wird das Anfangsbild wieder aufgenommen: Ein Mann liegt tot im Pool. Mit dieser Szene knüpft die Inszenierung von François De Carpentries an die berühmte filmische Vorlage von Billy Wilder an. Somit ist von Anfang an klar, dass die Geschichte von Joe Gillis böse endet: Er hat sich in die junge Betty Schaefer, verkörpert von Boshana Milkov, verliebt. Als er Norma verlassen will, erschießt sie ihn. Und glaubt in ihrem Wahn, die anrückende Polizei samt Pressefotografen seien das ersehnte Filmteam für ihr Comeback: „Jetzt bin ich bereit für die Nahaufnahme“, verkündet sie zum Schluss theatralisch. Ein unterhaltsamer, schwungvoller Abend, ein kurzweiliger Bühnenkrimi mit überzeugenden Darstellern erwartet den Besucher.

Das Musical „Sunset Boulevard“ mit der Musik von Andrew Lloyd Webber (geb. 1948) und den Dialogen und Gesangstexten von Christopher Hampton und Don Black basiert auf dem gleichnamigen Film von Billy Wilder aus dem Jahr 1950 mit Gloria Swanson in der Hauptrolle. Das Musical wurde 1993 in London uraufgeführt. Die deutschsprachige Erstaufführung fand 1995 statt. Seit 2010 sind die Aufführungsrechte für Stadttheater freigegeben.

Fotos: Matthias Stutte, Krefeld

EIN NETZWERKER FÜR DEN KREIS IN DÜSSELDORF



Seit zehn Jahren ist Marcus Optendrenk für die CDU Mitglied des Landtages. Nun tritt er erneut für den Wahlkreis Viersen II an.

■ Ulrike Gerards

In diesen Tagen, Mitte März, ist Wahlkampf kein großes Thema für Marcus Optendrenk – noch nicht. Die weltpolitische Lage hält auch die Landespolitik in Atem. Mit dem 24. Februar habe sich alles verändert. Für den Landtagsabgeordneten des Kreises Viersen ist der Krieg in der Ukraine das beherrschende Thema. Jetzt sei nicht die Zeit für parteipolitisches Kleinklein. „Jetzt ist die Zeit, gemeinsam für Demokratie, Frieden und Freiheit einzutreten und Solidarität mit der Ukraine zu demonstrieren. Die Menschen dort kämpfen auch für unsere Freiheit und unseren Frieden“, sagt der CDU-Abgeordnete. In das Organisieren von Hilfen investiere er aktuell viel Zeit, wie für das Medikamentenhilfswerk action medeor, in dem er im Beirat aktiv ist.

„Innere Sicherheit ist immer ein entscheidendes Thema. Ich denke, da haben wir geliefert.“

Dr. Marcus Optendrenk, CDU-Landtagskandidat

Marcus Optendrenk ist für sein Engagement für internationale Beziehungen bekannt. Besonders die guten Kontakte zu den Niederlanden liegen dem Nettetaler am Herzen, der für sein Engagement für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit bereits die königliche Auszeichnung „Ritter im Orden von Oranien-Nassau“ erhalten hat. Wegen seines großen Interesses für Europa sei er auch Mitglied im Part-

nerschaftsverein, der in Nettetal über die polnische Partnerstadt Elk Hilfslieferungen organisiert. Und dann ist da noch die Hilfsorganisation Freunde von Kanew, die Viersener Partnerstadt in der Ukraine, deren positives Wirken Optendrenk aus seiner Schulzeit in Viersen kennt. Viele Möglichkeiten zu helfen – zu viele für einen. „Aber ich kann Verbindungen schaffen, wenn mich Menschen fragen, wie sie helfen können.“ Dazu werden auch die Sorgen der Menschen in seinem Wahlkreis an ihn herangetragen. Die rasant steigenden Energiepreise sind eine davon. Optendrenk sieht den Staat in der Pflicht zu handeln.

Dazu geht das „normale“ parlamentarische Geschäft weiter. Die Corona-Situation ist noch nicht ausgestanden. Dennoch nimmt sich der Abgeordnete die Zeit und ist häufig in seinem Wahlkreis unterwegs, besuchte im Rahmen der „Woche des Handwerks“ zum Beispiel die Konditorei Poeth in St. Hubert. Die Schaffung von Arbeitsplätzen und der Abbau unnötiger Bürokratie sei ein wichtiges Ziel der CDU, so Optendrenk. „Da sind wir schon weitergekommen“, stellte der Politiker bei seinen Besuchen fest. Aber es gebe noch etwas zu tun.

Am Herzen liege ihm, das Image des Handwerks zu fördern und eine Handwerksausbildung gleichwertig zu einer akademischen Ausbildung zu sehen. „Wir haben keine Studiengebühren, wir haben die Kosten der Pflegeschulen übernommen – dafür hat sich unser Arbeitsminister Karl-Josef Laumann eingesetzt.“ Der nächste Schritt müsse sein, die Kosten für die Meisterschulen zu übernehmen. Das würde Wertschätzung und konkrete Hilfe bedeuten.

KURZ & KNAPP

Wenn Sie in der nächsten Legislaturperiode im Landtag im Alleingang eine Entscheidung herbeiführen könnten, was wäre das?

Dann würde ich die Übernahme der Meisterschulgebühren durch das Land umsetzen.

Warum sollten die Menschen im Kreis Viersen Ihnen ihre Stimme geben?

Ich habe gezeigt, dass ich mich für alle Menschen im Wahlkreis engagiere und für viele Themen offen bin, dass ich meine Kontakte einsetze für die Lösung von konkreten Problemen bei uns vor Ort. Und das möchte ich gerne weiter machen, weil mir meine Heimat am Herzen liegt.

Was tun Sie, wenn Sie vom politischen Alltag einmal abschalten wollen?

Sport, Tennis oder Basketball, ich setze mich aufs Fahrrad oder unternehme gerne etwas mit meiner Familie.

Facebook, Instagram, Twitter oder gar TikTok – in welchem sozialen Netz sind Sie am liebsten unterwegs?

Die sozialen Netzwerke sind notwendige Kommunikationsplattformen, aber einen Liebling habe ich da nicht. Um Informationen zu transportieren und Austausch zu organisieren, sind sie ein wichtiges Mittel, aber am liebsten bin ich im persönlichen Gespräch mit den Menschen.



Kontakte knüpfen, Netzwerk aufbauen, Verbindungen schaffen zwischen Land und Kommune, zwischen den Menschen und der Politik – darin sieht Marcus Optendrenk eine wichtige Aufgabe. Der 52-jährige Jurist ist seit über 30 Jahren in der Politik aktiv, seit zehn Jahren sitzt er im Landtag und hat sich als Finanz-Experte eine wichtige Funktion in seiner Fraktion erarbeitet.

Bald wird es nun aber doch starten müssen, das Rennen um die Gunst der Wähler. „Wir bereiten uns intensiv auf einen kurzen und fairen Wahlkampf vor – unsere Themen, Materialien und Veranstaltungen, warum wir meinen, dass unsere Regierung das insgesamt ordentlich gemacht hat und weitermachen sollte“, sagt Optendrenk.

Und was genau habe die CDU erreicht? Da muss Optendrenk nicht lange überlegen: „Innere Sicherheit ist immer ein entscheidendes Thema und diese ist zurzeit mit dem Name Herbert Reul (CDU-Innenminister) assoziiert. Sowohl was die objektive Lage als auch das Sicherheitsgefühl der Menschen angeht, hat sich durch ihn einiges getan.“ Hohe Einbruchszahlen und die Ereignisse der Kölner Silvesternacht hätten das Vertrauen in den Staat erschüttert. „Ich denke, da haben wir geliefert.“ Die Statistiken zeigten einen Rückgang bei Einbrüchen und anderen Straftaten. „Wir haben viel mehr Polizisten auf der Straße – auch im Kreis Viersen.“ Bei komplexeren Problemen wie der Clan-Kriminalität habe man Erfolge erzielt, „aber da haben wir noch viel vor uns“. Aktuell sorgen Geldautomatensprengungen, bei denen die Täter vermehrt Sprengstoff einsetzen, für Verunsicherung. „Da wird es kompliziert, weil die Täter auch grenzüberschreitend agieren, aber auch da ist Herbert Reul dran“, so Marcus Optendrenk.

Als Vorsitzender des Hauptausschusses im Landtag, aber auch als aktiver Vereinsmensch spielt das Ehrenamt für Marcus Optendrenk eine große Rolle. Durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten höre er oft, wo es an Unterstützung mangelt. „Ich bin zum Beispiel im Förderverein der Biologischen Station Krickenbecker Seen. Wenn man sich die Frage stellt, was man tun muss, um unsere schöne Heimat zu erhalten, erhält man dort im Austausch mit den Fachleuten immer wieder Informationen.“ Neben der Sportförderung war die Vereins- und Ehrenamtsförderung in seinem Ausschuss zuletzt ein großes Thema. Jüngst wurden drei Programme zur Vereinsförderung neu aufgelegt – von Schützen über Karneval bis zum Heimatverein können alle davon profitieren. Auch da sieht sich Optendrenk als Netzwerker, will Probleme kommunizieren und gemeinsam an Lösungen arbeiten.

Der Austausch mit den Menschen, Vereinen, Unternehmen vor Ort motiviere ihn für seine Arbeit. Mit viel Energie und Freude gehe er in die nächste Legislaturperiode. Reicht es dann erneut für Schwarz-Gelb? Oder macht das Bundes-Vorbild die Ampel-Koalition auch für NRW wahrscheinlicher? Marcus Optendrenk sieht dem entspannt entgegen. Das Verhältnis zur FDP sei so gut, dass Schwarz-Gelb für beide die erste Option wäre, wenn es reicht. Und wenn es nicht reicht, dann wäre es gut, wenn sich CDU und FDP gemeinsam entscheiden würden, mit wem sie koalieren wollen. Aber zunächst sei nun einmal am 15. Mai der Wähler an der Reihe.

Fotos: Optendrenk/CDU

Steckbrief

Marcus Optendrenk ist gebürtiger Lobbericher, studierte Jura und Geschichte in Trier und Maastricht. 1999 wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter der CDU-Landtagsfraktion, 2005 Büroleiter von Minister Dr. Helmut Linssen im Finanzministerium. In der aktuellen Wahlperiode ist er stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender im Hauptausschuss des Landtags. Bei der vorgezogenen Landtagswahl 2012 übernahm er den Landtagswahlkreis Viersen II von Christian Weisbrich. 2017 wurde er mit fast 46 % der Erststimmen wiedergewählt.

Mit 19 Jahren trat Optendrenk in die CDU ein. Er war Vorsitzender der Nettetalener CDU und ist Vorsitzender der Kreis-CDU.

Optendrenk ist verheiratet und hat einen Sohn.

VON HAUSTÜR ZU HAUSTÜR – NAH DRAN AN DEN MENSCHEN



Tanja Jansen will es nochmal wissen. Zum zweiten Mal kandidiert die Nettetalerin für die SPD um ein Direktmandat für den Landtag.

■ Ulrike Gerards

Steckbrief

Tanja Jansen wurde am 20. April 1973 in Düsseldorf geboren und lebt in Nettetal. Sie absolvierte Ausbildungen zur Krankenpflegerin und zur Krankenschwester und war lange als OP-Schwester tätig. Seit 2018 ist sie Mitarbeiterin der NRW-SPD.

Seit 2008 ist Tanja Jansen Mitglied der SPD und seit 2012 Vorsitzende der SPD Nettetal. Sie ist Mitglied im Nettetaler Stadtrat und des Viersener Kreistags. 2017 kandidierte sie schon einmal für den Landtag. Sie hat zwei Söhne, geboren 1997 und 1998.

An über 1000 Türen hat Tanja Jansen schon geklopft, sagt sie. Die 48-jährige Nettetalerin hat sich einiges vorgenommen bis zum 15. Mai, denn sie kämpft darum, für die SPD in den nordrhein-westfälischen Landtag einzuziehen. Der Wahlkampf sei gut angelaufen. Viele Termine hat sie bereits absolviert und noch einige vor sich. So hat sie sich vorgenommen, verschiedene Praktika zu machen, vor allem in Berufen, die weniger im Fokus stehen oder die vielleicht eher ein bisschen negativ assoziiert werden. Einige Arbeitsstunden im Friseursalon, beim Optiker, bei der Kosmetikerin, bei der Gebäudereinigung und mehr stehen also auf ihrem Programm für die nächsten Wochen.

„Ich möchte, dass mich viele Menschen im Wahlkreis kennenlernen. Ich möchte mich den Menschen

stellen. Das unterscheidet mich von meinen Gegenkandidaten, die schon im Landtag vertreten sind“, sagt Tanja Jansen. An der Haustür höre man von Problemen, die man sonst vielleicht nicht hören würde. Dort erhalte sie viele positive Rückmeldungen auf ihre Vorgehensweise. Viele Menschen treibt im Moment natürlich der Angriffskrieg auf die Ukraine um. Kriege und Krisen gebe es immer auf der Welt. Aber der aktuelle Konflikt sei für die Menschen einfach viel näher dran. Wie man mit der Abhängigkeit von Russland umgehen sollte und ob man lieber auf „Putins Gas“ verzichten sollte, was höhere Kosten bedeutet, dazu hört sie ganz unterschiedliche Meinungen. Auch wenn das Thema vor allem bundespolitisch entschieden werden muss, hat der Krieg auch Auswirkungen bis in den kommunalen Bereich hinein. Wie die Frage der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine. „Im Kreis Viersen wird dieses Thema gut angegangen. Ich freue mich, dass es da eine gute Zusammenarbeit zwischen den Kommunen hier gibt“, so die Nettetalerin.

Die gelernte Krankenschwester ist vor vier Jahren als Mitarbeiterin der Landes-SPD hauptberuflich in die Politik gewechselt. Sie habe einen Traumberuf gegen einen anderen Traumberuf getauscht, sagt sie. Aus

KURZ & KNAPP

Wenn Sie in der nächsten Legislaturperiode im Landtag im Alleingang eine Entscheidung herbeiführen könnten, was wäre das?

Kita- und Studiengebühren sowie Kosten für Meisterschulen abschaffen.

Warum sollten die Menschen im Kreis Viersen Ihnen ihre Stimme geben?

Weil Politik auch anders möglich ist: Ich klopfe an Haustüren, weil ich Politik mit den Menschen mache – nicht vom Düsseldorfer Büro aus. Und deshalb möchte ich in den Landtag, damit wir alle eine Stimme haben.

Was tun Sie, wenn Sie vom politischen Alltag einmal abschalten wollen?

Ich gehe gerne mit meinem Hund spazieren, gehe in den Wald, ich lese gerne und treffe mich mit Freunden.

Facebook, Instagram, Twitter oder gar TikTok – in welchem sozialen Netz sind Sie am liebsten unterwegs?

Instagram und Facebook. Instagram nutze ich viel privat, da erfahre ich viel, was es bei Freunden und Bekannten so Neues gibt, politisch bin ich dann eher bei Facebook unterwegs.



ihrer eigenen Erfahrung heraus liegt ihr der Gesundheitsbereich am Herzen. Auch Inklusion ist ihr ein großes Anliegen. Für sie ist es sehr wichtig, gute Bedingungen zu schaffen, um Menschen mit Einschränkungen die Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. „Ich merke ja jetzt schon, dass ich Probleme habe, die kleine Schrift auf Busplänen zu lesen“, macht sie deutlich, dass Inklusion alle Menschen früher oder später betrifft.

„Als Mutter zweier inzwischen erwachsener Kinder habe ich hautnah mitbekommen, was gute Bildung und Betreuung bedeutet“, benennt sie ein weiteres Themenfeld. „Immer alles unter einen Hut zu bekommen geht nicht, aber ich möchte daran arbeiten, dass in Zukunft zumindest die Voraussetzungen stimmen.“

Zudem ist ihr die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum wichtig, indem zum Beispiel sozialer Wohnungsbau gefördert wird und mehr Geschosswohnungsbau umgesetzt wird. Das sei in CDU-geführten Städten schwierig, sagt sie auch mit Blick auf Kempen und die Pläne für das Baugebiet im Kemper Westen. „Wir müssen aufpassen, dass unsere Städte und Gemeinden nicht abgehängt werden. Ich habe erkannt, dass wir eine besser ausgebaute Infrastruktur und gute Wohnungsangebote vor Ort brauchen“, sagt sie.

Dazu gehöre, dass Anträge für Fördermittel – auch für den Bereich Wohnen – oft viel zu kompliziert seien. Viele Kommunen hätten zu wenig Personal, um die Anforderungen bewältigen und damit Fördermittel abrufen zu können. Daher müssten die Prozesse vereinfacht werden. Im Bereich Arbeit setzt sich Jansen für Tarifverträge mit fairen Löhnen und Arbeitszeiten ein.

Im Vergleich zu ihrer ersten Kandidatur für den Landtag 2017 sieht sie sich nun wesentlich besser aufgestellt. Dadurch, dass sie nun hauptberuflich Politik mache, habe sie ein größeres Hintergrundwissen über die politischen Vorgänge. Die Erfahrungen aus dem ersten Wahlkampf helfen ebenfalls, denn da habe sie erkannt, welche Themen für die Bürgerinnen und Bürgern wichtig sind. Auch hatte sie nun fünf Jahre Zeit, sich vorzubereiten und Input zu sammeln. Zudem sei die Stimmung gegenüber der SPD im Allgemeinen aktuell wesentlich besser als bei den letzten Wahlen. „Viele sind sehr zufrieden mit der Arbeit von Bundeskanzler Olaf Scholz in der aktuellen Situation“, stellt die Sozialdemokratin fest.

„Ich möchte mich den Menschen stellen. Das unterscheidet mich von meinen Gegenkandidaten.“

Tanja Jansen, SPD-Landtagskandidatin

Insgesamt komme die Ampel-Koalition auf Bundesebene gut an. Das macht natürlich auch Hoffnung fürs Land. „Ich ziehe den Hut vor den Koalitionsverhandlungen nach der Bundestagswahl, die sachlich und geräuschlos verlaufen sind“, sagt Tanja Jansen. Auch für NRW sei das durchaus eine Option. Wobei ihr Wunsch natürlich wäre, dass es für Rot-Grün allein schon reichen würde, um die schwarz-gelbe Koalition von Ministerpräsident Hendrik Wüst abzulösen.

Tanja Jansen kämpfe auf jeden Fall um ein Direktmandat im Wahlkreis Viersen II. Ihr Listenplatz 54 macht einen Einzug in den Landtag darüber unwahrscheinlich. Aber die Nettotalerin ist zuversichtlich, dass sich ihr Einsatz auszahlen wird. „Weil anders möglich ist“, ist ihr Slogan.

Fotos: Jansen/SPD

#HEIMATLIEBE NIEDERRHEIN



Eine Radtour durch ein UNESCO-Welterbe? Ein Spaziergang über den Barfußpfad? Niederrhein Tourismus hat zum Start in den Frühling wertvolle Unternehmungs-Tipps.

■ Michael Lessenich



NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.

Der Hashtag ist schon einmal gesetzt, und das ist in Zeiten der Sozialen Medien schon mal die halbe Miete. „#HeimatliebeNiederrhein“ heißt zum Start in den Frühling das aktuelle Motto der Niederrhein Tourismus GmbH, jenem in Viersen ansässigen Zusammenschluss der Kreise Heinsberg, Kleve, Viersen und Wesel, der sich auf die Fahnen geschrieben hat, unsere Region noch bekannter zu machen – bei Besuchern, aber durchaus auch bei den Einheimischen.

Denn wohl noch längst nicht jedem dürfte es bewusst sein, dass der Niederrhein seit vergangenem Jahr ein UNESCO-Welterbe beheimatet: den niedergermanische Limes. Jenen Grenzabschnitt des Römischen Reiches, der dem antiken Rheinverlauf folgte. Bestens entdecken kann man den Limes auf der sechstägigen, 278 Kilometer langen Radrundreise Via Romana – römische Geschichte „erfahren“, die man unter www.niederrhein-tourismus.de buchen kann.

Auf der geschichtsträchtigen Themenroute folgt man über die ehemalige Heeresstraße den Spuren der Römer. Auf dem Programm stehen ehemalige Militäranlagen und Siedlungen, die Römerstadt Colonia Ulpia

Traiana, das heutige Xanten. Im LVR-Archäologischen Park Xanten und dem LVR-RömerMuseum erfährt man viel über die 2000-jährige Geschichte. Die Strecke bietet viele Sehenswürdigkeiten: den Dom zu Xanten, den mittelalterlichen Stadtkern Kalkar, die Festungsstadt Nijmegen. Und das Gepäck der Radfahrer wird von Hotel zu Hotel transportiert.

Nach einem wegen Corona wieder mal tristen und dunklen Winter lässt sich im Frühling sagen: Die Natur hat immer geöffnet und zwischen Rhein und Maas sehr viel zu bieten, endlich geht es wieder raus in die Natur. Oder wie es der deutsche Lyriker Eduard Mörike einst auf den Punkt brachte: „Frühling lässt sein blaues Band / wieder flattern durch die Lüfte ...“

Und es muss bei steigenden Temperaturen und den ersten Sonnenstrahlen ja auch nicht gleich eine Sechs-Tage-Tour sein. Niederrhein Tourismus empfiehlt unter anderem auch die Barfußpfade im Jungbornpark in Moers oder in Hochelten in Emmerich am Rhein, die salzhaltige Luft im Gradierwerk Xanten oder im Solegarten St. Jakob in Kevelaer. Es geht darum, einfach mal tief durchzuatmen – im Frühling am Niederrhein.

24.
April
2022

ab 10 Uhr

BURGFEST

der CDU Kempen

- Burgturmbesteigung
- Familentrödelmarkt
- Bühnenprogramm
- Verleihung des
Aan den Boom-Preises
- Speisen und Getränke

Familientrödelmarkt

Von 10-17 Uhr auf dem Burgparkplatz.

Anmeldungen für einen Stand an Sigrid Schrage, Tel.: 02152-9880650.
Die Veranstaltung findet unter den dann gültigen Corona-Regeln statt.

Die Höckerlinien am Westwall sollten als Panzersperren fungieren, konnten die Westalliierten Ende des Zweiten Weltkrieges aber nicht aufhalten.

AUF HISTORISCHER SPURENSUCHE DURCH DIE EIFEL

Im „rheinischen Gebirge“ kann man Geschichte und Naturkunde auf spannenden Wanderungen miteinander verbinden. Der Westwall, die Burg Vogelsang und die Wüstung Wollseifen sind drei Beispiele für die unterschiedliche Nutzung ehemals militärischer Orte in einer reizvollen Landschaft.



Das Deutsche Reich ließ Vogelsang als „NS-Ordensburg“ Mitte der 1930er Jahre oberhalb des Urfstausees errichten. Hier wurden zukünftige NSDAP-Führungskräfte ideologisch geschult.



In der Wüstung Wollseifen trainierten NATO-Soldaten zwischen Neubau-Kulissen unter anderem für Einsätze im Kosovo. Hinten links steht die ehemalige Dorfkirche mit restauriertem Dach.

■ Dr. Cornelius Lehmann (Text und Fotos)

An einigen Stellen in der Eifel sieht man sie noch: die Höckerlinien des Westwalls. Sie ziehen sich wie ein Band durch das Gelände. Entlang von Straßen und Wanderwegen, quer über Wiesen oder auch mitten durch Privatgrundstücke. Die Panzersperren aus Stahlbeton sind stumme Zeugen der nationalsozialistischen Kriegspolitik. Gebaut von 1938 bis 1940, sollte dieses propagandistisch vermarktete Infrastrukturprojekt einerseits die Westmächte Glauben machen, dass Deutschland kein Interesse an einer Machtausdehnung Richtung Westen habe. Andererseits sollte die eigene Bevölkerung in trügerischer Sicherheit gewiegt werden. Letztendlich hatten die Bauwerke im Zweiten Weltkrieg aber keine nennenswerte militärische Bedeutung mehr.

Das Verteidigungssystem, das an der Westgrenze des Reichs von Kleve bis Basel errichtet wurde, verlief auch durch den damaligen Kreis Kempen-Krefeld. Die archäologischen Überreste in Brüggen oder Nettetal sind aber bei weitem nicht so auffällig wie die

Betonhöcker im Großraum Aachen. Sowohl für Wanderer als auch für Ausflügler, die nur kurz aus dem Auto aussteigen wollen oder können, ist zum Beispiel der Ort Hollerath ein guter Ausgangspunkt, um die Überreste des Westwalls aus der Nähe zu betrachten. Auf dem rund 13 Kilometer langen Rundwanderweg „EifelSpur Westwall“ kann man hier einen Eindruck von den deutschen Panzersperren gewinnen. An einer kleinen Gedenkstätte wird außerdem an die Opfer der „Ardennen-Offensive“ von 1944 erinnert.

Eine Kaderschmiede für menschenverachtende Politik

Eine knappe halbe Stunde Autofahrt entfernt ist die Burg Vogelsang. Sie liegt inmitten des Nationalparks Eifel und verfügt über einen tollen Blick auf den Urfstausee. Doch der melodische Name und die idyllische Lage dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Bauwerk in den 1930er Jahren als sogenannte „NS-Ordensburg“ errichtet wurde und einst als Schulungsstätte für den Nachwuchs des NSDAP-Führungskaders diente. Also ein Zentrum





Rund um den Urftstausee gibt es zahlreiche kürzere und längere Wanderwege.

Fotos: © U. Gernhoefer – stock.adobe.com

Anreise und Unterkunft

Alle hier beschriebenen Orte erreichte der Autor von Kempen aus mit dem öffentlichen Personennahverkehr. Jedoch empfiehlt sich insbesondere für die Burg Vogelsang und den Ort Hollerath eher eine Anreise per PKW.

Den Wanderweg „EifelSpur Westwall“ kann man z.B. vom Parkplatz an der Luxemburger Str. 59, 53940 Hellenthal (OT Hollerath) beginnen.

Auf der Burg Vogelsang (Vogelsang 70, 53937 Schleiden) sind mehrere Einrichtungen mit unterschiedlichen Angeboten und Öffnungszeiten untergebracht. Eine Übersicht bietet die Internetseite www.vogelsang-ip.de. Vom großen Besucherparkplatz aus startet man am besten auch die Wanderung zur Wüstung Wollseifen.

Für Übernachtungen im Krefelder Eifelheim (Am Müllenberg 25, 52396 Heimbach, OT Hausen) muss man kein Mitglied im Alpenverein sein, sich aber vorher anmelden und Bettzeug sowie Verpflegung selber mitbringen. Weitere Informationen und Buchung unter www.alpenverein-krefeld.de/cms/huetten/eifelheim

der nationalsozialistischen Ideologie und der damit verbundenen mörderischen Eroberungspolitik im Osten. Von 1950 bis 2005 verwaltete dann das belgische Militär den Komplex. Heute ist die frei zugängliche Burg in öffentlicher Hand und wird von verschiedenen Einrichtungen genutzt. Sie ist gleichzeitig Museum, Gedenkstätte und Tagungsort sowie Naturpark- und Wanderzentrum. Unter anderem gibt es hier Ausstellungen über die Geschichte der NS-Ordensburgen sowie über das Deutsche Rote Kreuz und den Naturschutzbund NABU. Und das Besucherzentrum des Nationalparks lädt in die familienfreundliche „Erlebnisausstellung Wildnis(t)räume“ ein.

Die Vermittlung von NS-Geschichte, naturkundlichen Themen und forstwirtschaftlichen Aufgaben steht hier heute im Mittelpunkt. Weit sichtbare künstlerische Elemente sollen den Anblick der monumentalen Architektur verfremden, ohne das denkmalgeschützte Ensemble zu zerstören. Auf diese Weise hoffen die Verantwortlichen, beim Besucher keine Faszination für diesen NS-Bau aufkommen zu lassen, und stellen sich mit dem kritischen Nutzungskonzept der historischen Verantwortung.

Rund um die Burg Vogelsang und den Urftstausee gibt es zahlreiche kürzere und längere Wanderwege. Das Nationalparkzentrum Eifel bietet auch geführte Wanderungen und themenbezogene Touren an. Die Burg Vogelsang und ihre Umgebung kann man aber kaum an einem einzigen Tag erkunden. Ganz in der Nähe bietet beispielsweise der Deutsche Alpenverein (DAV) Übernachtungsmöglichkeiten an. Die DAV-Sektion Krefeld, zu der unter anderem auch Kempen gehört, betreibt in dem Ort Heimbach-Hausen eine Selbstversorgerhütte: das Krefelder Eifelheim. Von hier aus lässt sich die rund 15 Kilometer entfernte Burg Vogelsang für bewegungsfreudige Gäste problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen.

Ein abgerissenes Dorf, ergänzt durch Kriegskulissen

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts nutzte das belgische Militär nicht nur die Burg Vogelsang, sondern auch die umliegenden Flächen. Dem großen Truppenübungsplatz der ausländischen Streitkräfte musste das Dorf Wollseifen weichen, wodurch eine sogenannte Wüstung entstand. Nach dem Krieg hatten zunächst britische Besatzungstruppen den Ort räumen lassen. Rund 500 Einwohner waren vertrieben worden, bevor man ihre Häuser abriß. Nur die Kirche blieb stehen, wenn auch schwer beschädigt. Jahrzehnte später ließ das belgische Militär in der Wüstung Wollseifen 52 Kulissenhäuser errichten. Das sind eine Art Rohbauten, in denen Kriegseinsätze im Kosovo und anderen Konfliktherden trainiert wurden.

Die Wüstung Wollseifen liegt nahe der Burg Vogelsang auf der Dreibröner Hochfläche. Die Ruine der ehemaligen Schule ist soweit instandgesetzt, dass sie heute einem kleinen Museum als Gebäude dient. Die Ausstellung über Wollseifen und seine schicksalhafte Beziehung zur Burg Vogelsang ist ganzjährig und rund um die Uhr geöffnet. Eine Wanderung durch das ehemalige Dorf ist ein ganz besonderer Gang durch die Geschichte. Einerseits kann man anhand der alten Wege, der Kirchenruine und einzelner Fundamente das alte Dorf und somit das landwirtschaftlich geprägte Leben vor 1950 erahnen. Andererseits wandelt man durch eine „Geisterstadt“, die als Trainingskulisse für militärische Auseinandersetzungen genutzt wurde. Und ganz nebenbei kann man die Ruhe, Natur und frische Luft dieses abgelegenen Hochplateaus genießen. Diese Eifel-Wanderungen eignen sich also nicht nur für Naturliebhaber, sondern auch für historisch Interessierte, die froh sind, dass die militärische Nutzung dieser Landschaft der Vergangenheit angehört.



© Marianna Deinyan



© pixabay

EIN *Gruß* AUS KÖLN

Ein kleiner Kempener Bub ist in der Welt unterwegs, so könnte und würde ich mein Leben bezeichnen. Zwar lebe ich seit rund 10 Jahren nicht mehr in der schönsten Stadt am Niederrhein – aber meine Heimatliebe ist geblieben. Essen bei La Piazza, schwimmen im Aqua Sol und Spaziergänge durch die Ziegelheide gehören auch heute noch zu meinen Besuchen.

Derzeit Grüße ich aus Köln – also wieder einer Stadt mit K. Und mein drittes K gehört zu einem Land: Kenia. 2012 bin ich aus Kempen in ein kenianisches Dorf gezogen, wo ich einen Freiwilligendienst absolviert habe – heute ist Kenia meine zweite Heimat. Das Land bietet unglaublich viel – jede:r sollte einmal in die Magie Kenias eintauchen.

Heute arbeite ich als Journalist und meine Arbeit wird noch immer von meinen Ostafrika-Erfahrungen beeinflusst. Unterstützung erhalte ich dabei unter anderem innerhalb des YouTube-Programmes für unabhängigen Journalismus. Auf meinem YouTube-Kanal berichte ich über positive Veränderungen in der Welt. Wussten Sie zum Beispiel, dass in Rwanda mehr Frauen als Männer im Parlament sitzen? Es gibt viele weitere #GoodNews und die sind in der heutigen Welt immer wichtiger: Corona, Krieg und Armut sind täglicher Bestandteil unserer Nachrichtenwelt. Mit Folgen für unsere mentale Gesundheit und mit meinen Videos möchte ich dem entgegenwirken.

Gleichzeitig – das gehört leider zur Realität – gibt es noch viel zu tun. Aus diesem Grund bin ich seit März 2022 Botschafter der Organisation ONE. Wir setzen uns international dafür ein, extreme Armut und vermeidbare Krankheiten bis zum Jahr 2030 zu beenden. Mit größeren Aktionen, aber auch in Gesprächen mit Politiker:innen, wollen wir auf die Themen aufmerksam machen. Kann die Welt die Corona-Pandemie zum Beispiel besiegen, wenn unter anderem das Festklammern an deutschen Patenten dafür sorgt, dass auf dem afrikanischen Kontinent viel zu wenig Impfstoff ankommt?

Meine Erfahrungen und meine Freundschaft zu vielen Menschen auf dem Kontinent haben mir gezeigt, dass Afrika unglaublich vielfältig ist. Von jungen Start-ups in Nairobi bis hin zur Weinlese in Kapstadt durfte ich viele tolle Dinge erleben. Immer mit dabei: mein Kempener Herz. 2012 wurde da auch schon einmal eine eigene St. Martins-Fackel in Kenia gebastelt. Und auch in meinem Benjamin Blümchen Fan-Podcast – Zuckerstück+Peitsche – spreche ich ab und an über meine Liebe zur schönsten Stadt. Ich freue mich schon jetzt auf das St. Martins Essen bei La Piazza 2022.

Bleiben Sie gesund

Mathias

Zur Person

Mathias Herwix

Alter: 30 Jahre

Schule: Luise-von-Duesberg Gymnasium Kempen <3

Beruf: Journalist & Videocreator

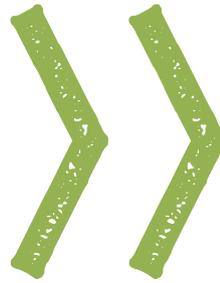
Werdegang: Schülersprecher Lvd, Gründungsmitglied Stadt-Schülervertretung (SV) Kempen, weltwärts-Jahr Kenia, Ausbildung AV-Kaufmann in Hannover, RTL Journalistenschule, seit 2019 freier Journalist mit verschiedenen Stationen



© privat

Termine

APRIL*



© Patrick van der Gieth

>> KÖLSCHE KULTBAND IM KOLPINGHAUS

FREITAG, 1. APRIL, 20 UHR, KOLPINGHAUS

Die Band „Räuber“ kommt am 1. April zu einem Konzert nach Kempen. Karten kosten im Vorverkauf 29 € und sind unter anderem bei Schreibwaren Beckers und im Kolpinghaus zu haben, an der Abendkasse für 35 €.

>> SWINGING LADIES PLUS 2

FREITAG, 1. APRIL, 19.30 UHR, HALTESTELLE KEMPEN

Diese international besetzte Band unterhält das Publikum auf höchstem Niveau, es gibt Ragtime, Swing, Boogie Woogie und Blues, gewürzt mit Mambo und Tango. Der Eintritt kostet 25 €. Infos: haltestelle-kempen.de

>> FRÜHLINGSFEST „KÖNIGLICHER FRÜHLING“

2./3. APRIL, 11 BIS 19 UHR,
SAMSTAGS AUF DEM BUTTERMARKT BIS 22.30 UHR

„Königlicher Frühling“ ist das Motto beim Frühlingsfest in der Kempener Altstadt mit Modenschau und Attraktionen für die ganze Familie. In diesem Jahr gibt es wieder zahlreiche Attraktionen und ein buntes Bühnenprogramm mit der tollen Produkt- und Modenschau der Werbering-Mitglieder. Das Fest beginnt am Samstag um 11 Uhr in der gesamten Altstadt. An diesem Tag können sich die Besucher auf ein buntes und abwechslungsreiches Bühnenprogramm zwischen den Platanen auf dem Buttermarkt freuen. Die Produkt- und Modenschau findet am Samstag und Sonntag jeweils um 12 Uhr und 15 Uhr statt. Ab 18 Uhr wird am Samstag mit Live-Musik für Stimmung auf dem Buttermarkt gesorgt. Am verkaufsoffenen Sonntag geht es um 11 Uhr weiter. Die Einzelhändler öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Türen.

>> FAHRRADFLOHMARKT

SAMSTAG, 2. APRIL, 10 BIS 13 UHR,
PARKPLATZ AN DER BURG

Große und kleine Fahrräder wechseln unkompliziert ihren Besitzer. Der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) und die Stadt Kempen veranstalten den Fahrrad-Flohmarkt diesmal auf dem Parkplatz an der Burg an der Thomasstraße 20.

>> PFLANZENTAUŠCHBÖRSE

SAMSTAG, 2. APRIL, 15 BIS 16 UHR,
NATURPARKZENTRUM WACHTENDONK

Die Pflanzentauschbörse der VHS Gelderland richtet sich an alle, die Pflanzen zu verschenken haben oder benötigen. Im Naturparkzentrum Wachtendonk, Haus Püllen, Feldstraße 35, in Wachtendonk (Anfahrt über den Mühlenwall).



>> THEMENFÜHRUNG IN ST. MARIEN

SONNTAG, 3. APRIL, 10.30 UHR, ST. MARIEN

Jeden Sonntag finden in der Propsteikirche um 14.30 Uhr Führungen statt. Zusätzlich gibt es einmal monatlich eine Themenführung. Am 3. April geht es um das Fastenbild des Annenaltars. Die Führung beginnt um

etwa 10.30 Uhr, also im Anschluss an die Sonntagsmesse um 9.30 Uhr, und dauert bis etwa 11 Uhr.

>> JOHANNESPASSION NACH BACH

SONNTAG, 3. APRIL, 18 UHR, PETERSKIRCHE

Bachs Johannespassion, verdichtet zu intensiver und fesselnder Kammermusik – dafür wurde der isländische Tenor Benedikt Kristjánsson 2019 mit dem „OPUS Klassik“ in der Kategorie „Innovatives Konzert des Jahres“ ausgezeichnet. Im intimen Rahmen erzählt er die komplette Passion und nimmt verschiedene Rollen ein; die Cembalistin Elina Albach und der Schlagzeuger Philipp Lamprecht zeichnen mit ihrer farbenreichen Bearbeitung das Orchester nach, während die Choräle mit dem Publikum gesungen werden. Tickets ab 16,40 € im Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, Tel. 02152/917-4120.

>> KABARETT MIT JESS JOCHIMSEN

4. UND 5. APRIL, 18.30 UND 20.30 UHR,
FORUM ST. HUBERT

Jess Jochimsen will raus aus seinem Gedankenkarussell. Zumindest für einen Abend. Also macht der Freiburger Kabarettist und Autor Inventur im Kopf, sucht nach den Geschichten, die im Radau der letzten Zeit untergegangen sind. Sein Programm „Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben! Kabarett. Songs. Dias“ ist ein kabarettistischer Gedankenaustausch, eine fortlaufende Bestandsaufnahme der politischen Lage. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht Jochimsen den notorischen Rechthabern den Ton ab und beweist, was Satire alles sein darf: anrührend, klug, musikalisch und nicht zuletzt sehr lustig. Tickets

ab 18,05 € im Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, Tel. 02152/917-4120.

>> FAHRT NACH BRÜGGEN

SAMSTAG, 9. APRIL

Der Kempener Geschichts- und Museumsverein nimmt die alte Amtsstadt Brüggen in den Fokus. Am 9. April leiten Dr. Ina Gernes-Dohmen und Eva-Maria Willemsen eine Fahrt nach Brüggen, bei der Baudenkmäler vorgestellt werden, die Burg, das frühere Kloster, die Kirche St. Nikolaus und St. Peter. Anmeldungen können bis Freitag, 8. April, bei Schreibwaren Beckers erfolgen. Kosten: 27 €, für Mitglieder 24 €. Es gilt weiterhin die 2G-Regel und Maskenpflicht im Bus.

>> DISKUSSION ÜBER EUROPAS KULTURELLE IDENTITÄT

DIENSTAG, 12. APRIL, 19.30 UHR,
ONLINE-VERANSTALTUNG

Europa ist ein Vielvölkerkontinent. Gibt es trotzdem so etwas wie eine übergreifende Identität, die über den Verweis auf ein abendländisch-christlich-jüdisches Erbe hinausreicht? Darüber diskutieren Prof. Michael Hochgeschwender und der Feuilletonchef und Herausgeber der FAZ Jürgen Kaube. Die Veranstaltung der VHS Kreis Viersen findet als Zoom-Konferenz statt. Anmeldung unter www.kreis-viersen-vhs.de

>> HELDEN DER LEINWAND

SAMSTAG, 23. APRIL, 19 UHR, THEATER KREFELD

Die Niederrheinischen Sinfoniker bringen unter dem Motto „Helden der Leinwand“ wieder ein Stück Hollywood an den Niederrhein. Ein Schwerpunkt liegt diesmal auf James Bond. Ebenso stehen Melodien aus ET, Mary Poppins, Lawrence of Arabia und Dirty Dancing auf dem Programm. Passend dazu ist auf der großen Leinwand eine große Lightshow mit den passenden Filmsequenzen oder Szenenfotos zu sehen. Weitere Aufführung am 24. April, im Theater Mönchengladbach. Tickets ab 22 € unter theater-kr-mg.de



© Angélique Preau

>> ICH BIN EINHORN - WER BIST DU?

DIENSTAG, 26. APRIL, 10 UHR,
HAUS FÜR FAMILIEN CAMPUS

Das Einhorn mag keine Drachen. Doch plötzlich ist einer da, und nichts ist mehr einfach so. Jetzt müssen Einhorn und Drache teilen. Das Schiff, das Flugzeug, die Lokomotive und die Aufmerksamkeit. Da kommt es schnell zum Streit. Da hilft nur noch Zaubern. Das Theater Urknall spielt eine Geschichte über eine magische Freundschaft zweier Fabelwesen. Tickets für 4,50 € im Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, Tel. 02152/917-4120.

>> EINE ECHSE VOLLER WEISHEIT

DIENSTAG, 26. APRIL, 20 UHR,
HAUS FÜR FAMILIE CAMPUS

Der diplomierte Puppenspieler Michael Hatzius spielt morgens im Campus mit seinem Theater „Urknall“ das Kindertheaterstück „Ich bin Einhorn, wer bist Du?“ und steht dann abends auch noch mit seiner Echse auf der Bühne. Das Reptil voll Erfahrungen, Geschichten und Weisheit legt uns die Karten auf den Tisch. In dieser individuell zusammengestellten Show kann man das weise Reptil mit der großen Schnauze ganz „echsklusiv“ erleben. Im Mittelpunkt steht vor allem das Publikum, denn „echsquisite“ Improvisation ist die große Leidenschaft von Michael Hatzius. Seit 2021 gehört er zum Ensemble der „Mitternachtsspitzen“ des WDR. Tickets: Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, Tel. 02152/917-4120.

>> FORELLENQUINTETT IM MITTELPUNKT

DIENSTAG, 26. APRIL, 20 UHR, PATERSKIRCHE

Für dieses Konzert haben sich fünf exzellente Kammermusiker zusammengetan. Im Mittelpunkt steht das „Forellenquintett“ von Franz Schubert, abgerundet durch das Klavierquintett des Engländers Ralph Vaughan Williams.

>> NÄCHSTE AUSGABE erlebe KEMPEN

FREITAG, 29. APRIL 2022



© ipopba - stock.adobe.de

>> DIE UKRAINE: EIN ZERRISSENES LAND

DONNERSTAG, 28. APRIL, 19.30 BIS 21 UHR,
KULTURFORUM FRANZISKANERKLOSTER

Der Angriffskrieg gegen die Ukraine beschäftigt zurzeit die ganze Welt. Damit wächst das Interesse an der Ukraine mit ihrer reichen Geschichte, ihrer Landschaft und ihren Menschen. Auf diese Spuren hat sich der Duisburger Sozialwissenschaftler und Journalist Rainer-Alexander Spallek begeben. Ein Schwerpunkt des Vortrags ist die aktuelle politische Entwicklung und das Verhältnis Russland - Ukraine - Deutschland. Kosten: 7 €, Anmeldung bis 21. April bei der VHS: www.kreis-viersen-vhs.de

>> BAU EINES INSEKTENHOTELS

SAMSTAG, 30. APRIL, 10 BIS 12.15 UHR,
KITA REGENBOGEN

Das kostenfreie Angebot für Kinder ab vier Jahren mit Begleitperson beginnt mit einem kurzen Vortrag zum Thema Wildbienen. Anmeldung bis zum 20. April unter Tel. 02152/516534 oder per E-Mail: Kitaregenbogen@kempen.de

>> 2. WHISK(E)Y-KONFERENZ

30. APRIL, 16 UHR/1. MAI, 12 UHR, KONFERENZLOFT

Die 2. Whisk(e)y-Konferenz findet vor Ort in Kempen und auch online statt. Verschiedene Destillierereien, Abfüller und Händler präsentieren ihre Whiskys im Messesaal im Konferenzloft an der Wiesenstraße. Ein Konferenz-Ticket kostet 32 €, mehr Infos auf Seite 24/25 oder unter whisky-konferenz.de

Kempen AM RHEIN?



■ Cornelius Lehmann

„Und wo ist jetzt der Rhein?“, fragte mich eine Freundin aus Hamburg, nachdem ich sie gut eine Stunde lang durch meine alte Heimatstadt geführt hatte und wir am Kuhtor angekommen waren. Stirnrunzelnd guckte ich sie an. Was meinte sie? „Na, du sagst doch immer: Kempen am Niederrhein.“

Seit frühester Kindheit bezog sich für mich, aufgewachsen in St. Hubert, der Begriff „Niederrhein“ in erster Linie auf die Region. Der eigentliche Rheinstrom lag in meiner Wahrnehmung ganz weit weg, irgendwo hinter Krefeld, hatte also mit Kempen nichts zu tun. Von daher hatte ich auch nie ein Problem damit gehabt, zwar „am Niederrhein“, aber nicht an einem Fluss zu wohnen. Doch für Außenstehende ist das wohl etwas schwieriger zu verstehen. Für sie klingt das vielleicht wie „Frankfurt am Main“. Und ein Blick in die Geschichte zeigt: Es war zeitweise noch komplizierter!

Alte Postkarten aus der Kaiserzeit sind sogar mit „Kempen am Rhein“ verziert. Das war eine Verkür-

zung der offiziell preußischen Bezeichnung „Kempen im Rheinland“ gewesen, die zur Unterscheidung der ebenfalls preußischen Stadt „Kempen in Posen“ eingeführt worden war, dem heute polnischen Kępno. Nach den beiden Weltkriegen war der Zusatz „im Rheinland“ für die Thomasstadt überflüssig geworden, sodass sich erst ab den 1950er Jahren der Zusatz „am Niederrhein“ einbürgerte.

Auch dank der Deutschen Bahn ist der Namenszusatz heute in aller Munde. Schließlich heißt der hiesige Bahnhof ja offiziell „Kempen / Niederrhein“. „Der Rhein ist ganz woanders“, antwortete ich schließlich. „Aber der Niederrhein ist überall – wir stehen mittendrin!“

Grafik: topvectors – stock.adobe.de

2. Kempener Whisk(e)y-Konferenz

Die große
Whisky-Messe
am Niederrhein



30. April und
1. Mai 2022

Whisk(e)y aus **Schottland, Irland, USA** sowie aus **Deutschland, Asien** und **der ganzen Welt**

WAS?

Internationale Aussteller, Vorträge, Musik und Tastings.

WO?

Im konferenz**loft** Kempen
Wiesenstraße 4
47906 Kempen

 *in der ehemaligen
Strumpffabrik Zours/Bauerfeind
hinter dem Amtsgericht*



Tickets & Infos unter
www.whisky-konferenz.de



TRAININGS-ROUTINE



ROUTINEN KLINGEN FÜR DICH IRGENDWIE LANGWEILIG UND ALTMODISCH? WEIT GEFEHLT – GERADE, WENN WIR ETWAS NEUES IN UNSEREN ALLTAG INTEGRIEREN WOLLEN, MÜSSEN WIR AUF DIE MACHT DER WIEDERHOLUNG SETZEN. UND JE MEHR ETWAS ZUR ROUTINE GEWORDEN IST, DESTO WENIGER HINTERFRAGEN WIR UNSERE HANDLUNG UND DESTO WENIGER AUSNAHMEN GIBT ES. ENTWICKLE MIT UNSEREN TIPPS DEINE TRAININGS-ROUTINE.

Bei uns erhältst Du einen individuellen Trainingsplan für Deine Ziele.

Wir bieten Dir außerdem:

- 3 Saunen mit Außenbereich • 2 Kursräume
- Flexx – dein Rückgrat Konzept • Milon Kraft-Ausdauer Zirkel • Egym Kraftzirkel • Gerätetraining GYM80 • Freihantel Bereich (modern und neu)
- großer Functional Bereich
- riesiger Kursplan, welcher sich stetig vergrößert

STARTE JETZT MIT DEINER ROUTINE!

Vereinbare einen kostenlosen Beratungstermin und erlebe uns live!

Tel. 02152 - 510202 oder E-Mail hallo@tc-kempen.de